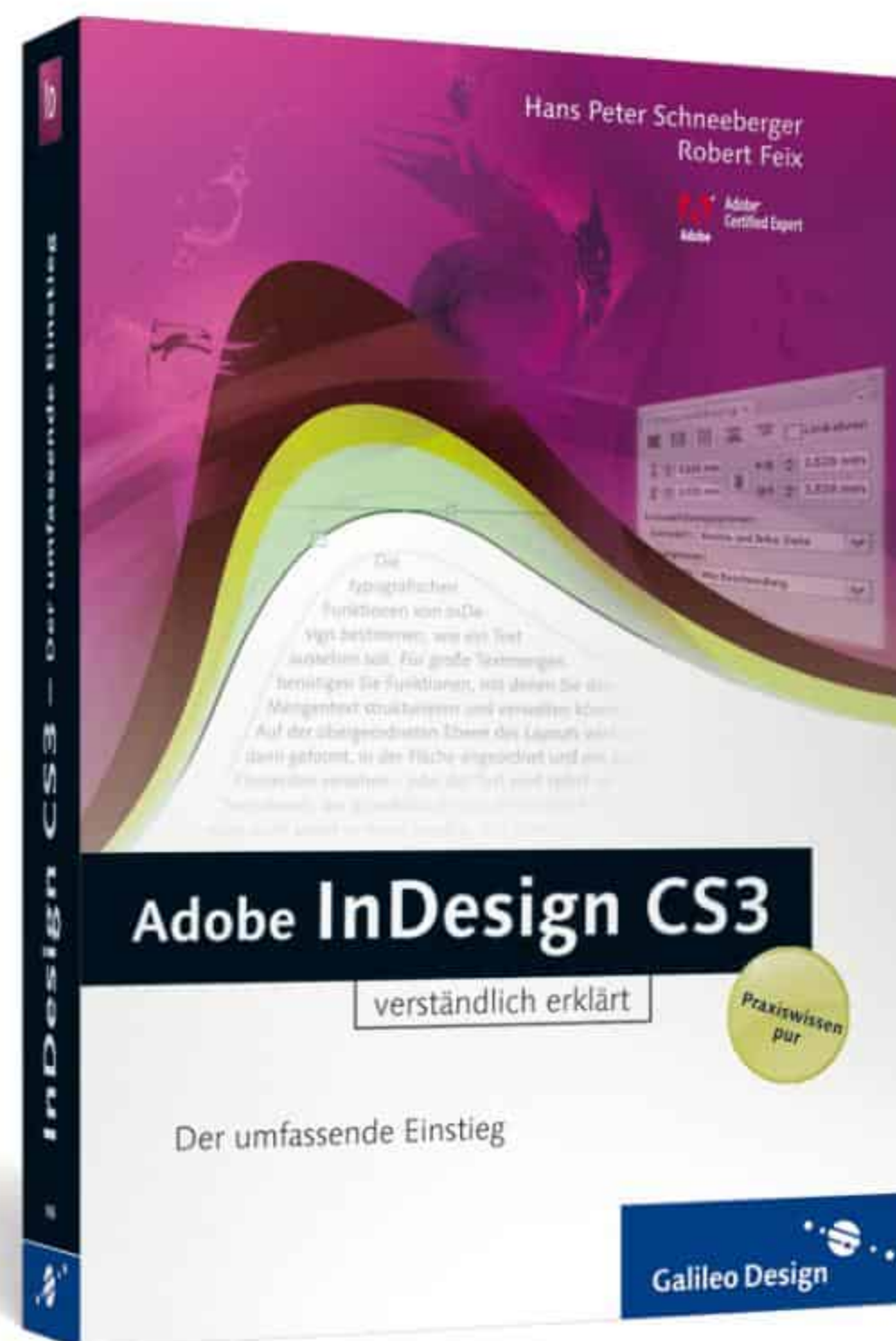


Hans Peter Schneeberger
Robert Feix

Adobe InDesign CS3

verständlich erklärt



1	Das Programm entdecken	17
2	Das erste Layout	53
3	Konturen, Farben, Effekte	171
4	Vektoren und Objekte	207
5	Typografie	245
6	Textformatierung	313
7	Satz und Layout	351
8	Tabellen	409
9	Buchproduktion	453
10	Grundlagen der Produktion	489
11	Dokumente prüfen und verpacken	515
12	Drucken	543
13	Export	573

Vorwort	16
1 Das Programm entdecken	17
1.1 Die Arbeitsoberfläche	18
1.2 Bedienfelder	20
Das Werkzeug-Bedienfeld	21
Das Steuerung-Bedienfeld	22
Bedienfeldstapel	23
Bedienfeld-Optionen	25
Einträge in Bedienfeldern anordnen	25
Werte in Bedienfelder eingeben	26
Tastenkürzel für Bedienfelder	27
Arbeitsbereiche speichern	27
1.3 Werkzeuge	29
Die Struktur des Werkzeug-Bedienfelds	30
Werkzeuge per Tastatur auswählen	33
Ansichtsmodi	34
1.4 Menüs	34
Menüs konfigurieren	35
Schnell anwenden von Menüs	37
1.5 Navigation	37
Seite – Druckbogen – Montagefläche	38
Navigation über das Seiten-Bedienfeld	40
Seiten direkt ansteuern	41
Zoomen	42
Verschieben des Inhalts im Dokumentfenster	44
Das Navigator-Bedienfeld	44
1.6 Tastaturbefehle	45
Definieren eines eigenen Tastaturkürzel-Satzes	46
1.7 Voreinstellungen	48
Voreinstellungsempfehlungen	48
1.8 Farbmanagement	52
2 Das erste Layout	53
2.1 InDesign CS3 in der Creative Suite 3	54
Adobe Photoshop CS3 und Adobe Illustrator CS3	55
2.2 Der Umstieg von QuarkXPress	57
Unterschiede in der Arbeitsweise	57
Übernahme von QuarkXPress-Daten	63
2.3 Neue Arbeitsweisen über die Bridge	67
Adobe Bridge CS3 oder Finder bzw. Explorer	67

	Die Oberfläche von Adobe Bridge CS3	67
	Ressourcen gemeinsam verwalten und nutzen.....	77
2.4	Ein neues Dokument erstellen	81
	Erste Gedanken zum Projekt	81
	Überlegungen zu Umfang, Seitenformat und Satzspiegel.....	82
	Anlegen eines Dokuments	83
	Dokumentvorgaben.....	87
	Die Bereiche eines Dokuments.....	88
	Das Seiten-Bedienfeld.....	88
	Anlegen, Löschen, Verschieben und Duplizieren von Seiten	90
	Anlegen von Ebenen.....	94
2.5	Hilfslinien und Lineale	99
	Lineale.....	99
	Hilfslinien erstellen, positionieren übertragen und löschen.....	100
	Erstellen eines Hilfslinienrasters.....	103
	Grundlinien- und Dokumentraster	104
	Das Dokumentenformat und den Satzspiegel ändern.....	106
	Unregelmäßige Spalteneinteilung erstellen	107
2.6	Der Umgang mit Rahmen	107
	Rahmenkonzepte.....	107
	Erstellen von Rahmen	110
	Exakte Bestimmung der Position und der Ausdehnung	111
	Verschieben, Drehen, Skalieren, Verzerren und Spiegeln	113
	Verändern und Verformen von Rahmen	118
2.7	Textrahmen	122
	Platzieren, Kopieren und Schreiben von Texten	123
	Text importieren	125
	Markieren von Texten	128
	Das Informationen-Bedienfeld und Text	129
	Textrahmenoptionen.....	130
	Text im Textmodus bearbeiten.....	134
	Verketteten von Textrahmen	135
	Textrahmen in bestehenden Textfluss einfügen	137
	Steuern des Textflusses	137

2.8	Bildrahmen	138
	Dateiformate	139
	Platzieren von Bildern, Grafiken und PDF-Dateien....	141
	Gemischte Inhalte und InDesign-Dateien platzieren	147
	Bilder beschneiden, verschieben und manipulieren ..	148
	Schnelles Freistellen von Bildern	152
	Das Informationen-Bedienfeld und Bilderrahmen	152
	Auslesen und Anwenden von Pfaden und Alpha-Kanälen	153
	Nachträgliches Ändern der platzierten Objektebenen.....	155
2.9	Mustervorlagen	155
	Sinn und Zweck von Mustervorlagen.....	156
	Erstellen einer Mustervorlage	157
	Erstellen der automatischen Pagina und einer Abschnittsmarke	160
	Erstellen von hierarchischen Musterseiten	162
	Zuordnen der Mustervorlagen auf die Dokumentseiten	166
	Setzen von Abschnitten	168
3	Konturen, Farben, Effekte	171
3.1	Konturen.....	172
	Erstellen von Konturen (Linien)	172
	Konturen mit Attributen versehen.....	173
	Konturenstile	175
3.2	Farben	177
	Das Farbfelder-Bedienfeld.....	178
	Erstellen von Farben, Farbtönen, Verläufen und Volltonfarben.....	180
	Erstellen von Verlaufsfeldern	183
	Erstellen von Mischdruckfarben	184
	Farben auf Konturen, Flächen, Text oder Textkontur anwenden	186
	Das Farbe-Bedienfeld.....	187
	Das Verlauf-Bedienfeld und das Verlaufsfarbfeld-Werkzeug	188
	Verläufe transparent auslaufen lassen	189
	Einfärben von Bitmap- und Graustufenbildern.....	190
	Druckfarben-Manager.....	190

	Löschen, Hinzufügen, Umwandeln, Ersetzen und Duplizieren von Farben.....	192
	Farbfelder zusammenführen und speichern	193
3.3	Effekte	194
	Hinzufügen von Transparenzeffekten	194
	Effekte löschen und auf andere Objekte übertragen.....	198
	Parameter für erweiterte Effekte.....	199
	Erweiterte Effekte	201
	Objektanordnung bei der Erstellung von Objekten ...	206
4	Vektoren und Objekte	207
4.1	Pfade	208
	Die Anatomie von Pfaden	208
	Pfadwerkzeuge	210
	Erstellen von Pfaden aus geraden Linien.....	210
	Richtungslinien und Richtungspunkte.....	211
	Pfade bearbeiten.....	214
	Pfade zerschneiden und verbinden.....	215
	Pfade öffnen und schließen	217
	Universalwerkzeug Zeichenstift	217
	Die Freihand-Werkzeuge	219
	Das Linienzeichner-Werkzeug	221
4.2	Objekte aus Pfaden	221
	Objektanordnung	222
	Formen ändern.....	222
	Pfade verknüpfen.....	224
	Pathfinder.....	226
	Objekte fixieren	229
	Objekte duplizieren	230
	Objekte ausrichten	231
	Objekte aneinander ausrichten	231
	Objekte am Layout ausrichten.....	233
	Objekte gruppieren.....	234
	Objekte in Containern auswählen	236
	In die Auswahl einfügen.....	237
	Objekte skalieren	241
	Wiederholen von Transformationen	241

5	Typografie	245
5.1	Fonttechnologie	246
	Vorgeschichte	246
	Type 1-Schriften (PostScript-Schriften).....	247
	TrueType-Schriften	248
	OpenType-Schriften	249
	Der InDesign-Fonts-Ordner	251
	Welche Schriftentechnologie soll ich verwenden?	251
5.2	Das Zeichen	252
	Das Zeichen- und Steuerung-Bedienfeld	252
	Zusatzfunktionen des Steuerung-Bedienfelds	254
	Tastaturbefehle	255
	OpenType	257
	Ligaturen	262
	Unterstreichungs- und Durchstreichungsoptionen	262
	Kerning und Laufweite	264
	Verzerren von Schrift	265
5.3	Besondere Zeichen	266
	Leerräume	266
	Verschiedene Striche	269
	Weitere Sonderzeichen	272
	Glyphen und Glyphensätze	272
5.4	Steuerzeichen.....	276
	Seitenzahlen, Abschnittsmarke und Fußnotennummer.....	276
	Tabulatoren	277
	Umbrüche	279
	Löschen von Steuerzeichen	280
5.5	Der Absatz	281
	Das Absatz- und Steuerung-Bedienfeld	281
	Absatzausrichtung.....	282
	Abstände und Einzüge	284
	Grundlinienraster.....	287
	Silbentrennung	289
	Absatz- und Ein-Zeilen-Setzer	291
	Flattersatzausgleich	295
	Optischer Randausgleich.....	295
	Absatzumbrüche, Schusterjungen und Hurenkinder	296
	Absatzlinien	299
	Aufgaben.....	303

5.6	Tabulatoren	303
	Tabulatoren-Bedienfeld	304
	Setzen von Tabulatoren	305
5.7	Aufzählungszeichen und Nummerierung	306
6	Textformatierung	313
6.1	Textformatierung beschleunigen	314
	Textformatierung mit der Pipette	314
	Beschleunigung durch Zeichen- und Absatzformate ..	316
	Unterschiede zu QuarkXPress	318
6.2	Zeichenformate	319
	Anwenden von Zeichenformaten	323
	Abweichendes Zeichenformat	324
	Formate duplizieren, löschen und neu definieren	325
	Formate sinnvoll benennen	327
	Zeichenformate organisieren	327
	Schnell anwenden	329
6.3	Absatzformate	330
	Erstellen, ändern und neu zuweisen	330
	Aufeinander basierende Formate	334
	Initialen und verschachtelte Absatzformate	336
	Verschachtelte Formate wiederholen	340
	Absatzformate zurücksetzen	342
	»Nächstes Format« nachträglich anwenden	343
	Und sonst noch	344
6.4	Formate und formatierte Daten importieren	344
	Formate aus anderen Dokumenten übernehmen	344
	Alternativen für die Übernahme von Formaten	346
	Formate aus Word-Dokumenten übernehmen	346
7	Satz und Layout	351
7.1	Konturenführung und Formsatz	352
	Konturenführung-Bedienfeld	352
	Konturenführungsoptionen	354
	Bilder mithilfe von Freistellpfaden umfließen	355
	Beschneidungspfad in Rahmen umwandeln	356
	Frei geformte Textrahmen	357
7.2	Textvariablen	359
	Die Standardvariablen	359
	Die Datumsvariablen	361
	Dateiname	364

	Letzte Seitenzahl.....	364
	Kapitelnummer.....	365
	Benutzerdefinierten Text definieren.....	366
	Lebende Kolumnentitel mit »Laufende Kopfzeile«	367
	Variablen verwalten	370
7.3	Fußnoten	371
	Eine Fußnote einfügen	371
	Fußnoten löschen	376
7.4	Verankerte Objekte	376
	Der Normalfall.....	376
	Über Zeile.....	378
	Layout-Verklebungen	379
	Ein Objekt verankern	380
	Objektoptionen	380
	Benutzerdefinierte Position	381
	Verankertes Objekt lösen	386
7.5	Texte und Pfade.....	386
	Text auf Pfad.....	386
	Text in Pfad umwandeln.....	388
7.6	Objektstile	389
	Anlegen von Objektstilen.....	391
	Anwenden von Objektstilen.....	399
	Arbeiten mit Objektstilen.....	399
	Effekte.....	400
	Importieren, Duplizieren und Löschen von Objektstilen.....	401
7.7	Objekte verwalten.....	403
	Bibliotheken aufbauen	403
	Bibliotheken verwenden	404
	Bibliotheksobjekte verwalten	406
	Snippets als Alternative.....	408
8	Tabellen	409
8.1	Texttabellen.....	410
8.2	Tabellen einfügen, umwandeln und importieren	413
	Tabelle einfügen.....	413
	Text in Tabelle umwandeln.....	415
	Tabelle in Text umwandeln.....	416
	Excel-Tabellen importieren.....	416
8.3	Tabellen formatieren.....	419
	Tabellen, Zeilen und Spalten auswählen	419

	Crashkurs »Tabellenformatierung«	420
	Erweitertes Steuerung-, Tabelle- und Kontur-Bedienfeld	422
	Zeilen und Spalten einfügen und löschen	424
	Zellen teilen.....	425
	Tabellenoptionen	429
	Tabellenkopf und -fuß.....	433
	Zellenoptionen	435
	Verschiedene Zelleninhalte	439
	Tabulatoren in Tabellen	441
8.4	Zellen- und Tabellenformate	442
	Zellenformate-Bedienfeld.....	443
	Tabellenformate-Bedienfeld	445
8.5	Aktualisieren von importierten Inhalten	450
	Textverknüpfungen	450
	»Unformatierte Tabelle« und »Nur einmal formatieren«.....	452
9	Buchproduktion	453
9.1	Bücher	454
	Das Buchdokument	454
	Nummerierungsoptionen.....	456
	Seitennummerierungsoptionen für Buch	458
	Buch synchronisieren	460
	Das Buch ausgeben.....	462
	Automatische Dokumentenkonvertierung	463
9.2	Listen.....	463
	Das Kapitelnummern-Problem	464
	Listen anlegen.....	464
	Fortlaufende Listen	466
	Listen in Büchern	468
9.3	Inhaltsverzeichnisse.....	469
	Die Voraussetzungen	469
	Inhaltsverzeichnis erstellen.....	469
	Inhaltsverzeichnisformate	474
	Inhaltsverzeichnis aktualisieren	475
9.4	Index erstellen.....	476
	Das Index-Bedienfeld.....	476
	Einen einfachen Index aufbauen.....	477
	Verweise sortieren	480
	Querverweise erstellen	480

Themenstufen.....	481
Index generieren.....	482
Themen	484
Indexeinträge suchen	484
Großbuchstaben	485
Sortieroptionen	485
9.5 Notizen.....	486
InCopy	486
Benutzer.....	487
Notizenmodus.....	487
Mit Notizen arbeiten	488
10 Grundlagen der Produktion	489
10.1 Grundlagen zur Transparenz	490
Reduzierte Transparenzen	490
Native (Live-)Transparenzen	493
10.2 Ausgabe von Transparenzen	493
Der Transparenzfarbraum	493
Die Transparenzreduzierungsangaben	494
Transparenzen und Vollton.....	497
Transparenzreduzierung für DCS-Workflows.....	498
Verhindern von Transparenzproblemen	498
10.3 Überfüllen, Überdrucken und Aussparen	501
Überfüllen – Definition und Erstellen von Überfüllungsformaten	501
Überdrucken und Aussparen	506
10.4 Hochauflösende Darstellung.....	506
Anzeigeoptionen	507
Die Pipette und Bilder.....	508
10.5 Das Zusammenspiel mit Adobe Photoshop CS3	509
Übernahme von PSD- und TIFF-Dateien	509
Warum TIFF das bessere Dateiformat ist.....	510
Übernahme von Bildbeständen über die Zwischenablage	511
10.6 Das Zusammenspiel mit Adobe Illustrator CS3	512
Übernahme von AI-Dateien	512
Übernahme von Grafikbeständen über die Zwischenablage	513
11 Dokumente prüfen und verpacken	515
11.1 Ausgabe älterer Dokumente	516

Öffnen von Dokumenten aus InDesign 1.x-, 2.x-, CS und CS2	516
Öffnen von Dokumenten mit unterschiedlichen Wörterbüchern	517
11.2 Lösen von Schriftproblemen	517
Arbeitsweise bei nicht geladenen bzw. fehlenden Schriften	518
11.3 Arbeiten mit Verknüpfungen	521
Aktualisieren und erneutes Verknüpfen von platzierten Bildern	525
Öffnen von Bildern in der Ausgangsapplikation	527
Einbetten und Herauslösen platzierte Grafiken	528
Aufhebung der Verknüpfungen platzierter Textdateien	529
11.4 Ausgabehilfen	529
Der Vorschau-Modus	530
Die Überdruckenvorschau	531
Erkennen von Transparenzen – Reduzierungsvors.	532
Die Separationsvorschau	535
Gesamtfarbauftrag-Vorschau	536
11.5 Preflight	537
Schriftarten	538
Verknüpfungen & Bilder	538
Farben und Druckfarben	539
Druckeinstellungen	539
Externe Zusatzmodule	540
11.6 Verpacken	540
12 Drucken	543
12.1 Bereiche des Druckdialogs	544
Druckvorgabe, Drucker und PPD	545
Registereinträge	545
Vorschauansicht	545
Gerätespezifische Optionen	546
12.2 PostScript-Einstellungen für verschiedene Ausgabeformen	547
Treiber- und geräteunabhängiges PostScript	547
Treiberunabhängiges und geräteabhängiges PostScript	548
Treiber- und geräteabhängiges PostScript	548
12.3 Druckoptionen	550

Das Register »Allgemein«	551
Das Register »Einrichten«	552
Das Register »Marken und Anschnitt«	554
Das Register »Ausgabe«	555
Das Register »Grafiken«	558
Das Register »Farbmanagement«	560
Das Register »Erweitert«	564
12.4 Tintenstrahl- und PCL-Drucker	565
Das Register »Ausgabe«	566
Das Register »Farbmanagement«	566
12.5 Proofen	567
12.6 Druckvorgaben	569
Anlegen einer Druckvorgabe	569
12.7 Broschüre drucken	571
13 Export	573
13.1 PDF-Grundlagen	574
PDF-Erstellung	574
PDF-Spezifikationen	576
PDF/X	578
13.2 PDF-Export	581
Register »Allgemein«	581
Register »Komprimierung«	584
Register »Marken und Anschnitt«	587
Register »Ausgabe«	589
Register »Erweitert«	592
Register »Sicherheit«	594
Register »Übersicht«	594
PDF-Vorgaben anlegen, speichern und importieren ..	595
13.3 EPS-Export	596
13.4 JPEG-Export	597
13.5 Speichern einer InDesign CS2-Datei	598
Speichern einer InDesign CS2-Datei für CS	598
Speichern einer InDesign CS3-Datei für CS2	599
Speichern einer InDesign CS3-Datei für CS	599
13.6 Export von InDesign-Snippets	600
13.7 Medienübergreifender Export	600
Exportieren von XHTML-Dateien für Dreamweaver bzw. GoLive	601
Index	606

Das Programm entdecken

- ▶ Erstellen eines Tastaturkürzel-Satzes **46**

Das erste Layout

- ▶ Speichern von XPress-Dokumenten und Konvertieren in InDesign CS3 **64**

Vektoren und Objekte

- ▶ Einen geschlossenen Pfad erstellen **213**
- ▶ Verknüpfte Pfade erstellen **224**
- ▶ Pathfinder anwenden **228**
- ▶ In Auswahl einfügen **238**
- ▶ Erneut transformieren **242**

Typografie

- ▶ Glyphensatz anlegen und verwenden **274**
- ▶ Eine verschachtelte Liste erstellen **310**

Textformatierung

- ▶ Zeichenformat definieren **322**
- ▶ Absatzformat »Preistabelle« definieren und anwenden **332**
- ▶ Neues Format »Preistabelle mit Linie« auf bestehendem Format definieren und anwenden **335**
- ▶ Verschachteltes Absatzformat »Artikelbeschreibung« definieren und anwenden **337**

Satz und Layout

- ▶ Einen Textrahmen konstruieren **357**
- ▶ Lebende Kolumnentitel erstellen **368**
- ▶ Ein verankertes Objekt in eine Marginalspalte einfügen **383**
- ▶ Einen Objektstil zur Formatierung eines Textrahmens erstellen **391**

Tabellen

- ▶ Tabelle mit Absatzformaten gestalten **411**
- ▶ Grundlegende Tabellenformatierung **426**
- ▶ Tabellenformat erstellen **448**

Buchproduktion

- ▶ Eine fortlaufende Liste erstellen **466**

Dokumente prüfen und verpacken

- ▶ Ersetzen fehlender Schriften **521**
- ▶ Verknüpfen fehlender Bilder **526**
- ▶ Aufhebung der Einbettung von Bildern **528**
- ▶ Verpacken von InDesign-Dokumenten für die Übergabe an Druckvorstufenbetriebe **540**

Drucken

- ▶ Proofen auf einem Farblaserdrucker **568**

Export

- ▶ XHTML für Dreamweaver erstellen **602**

Erwachsen ist InDesign schon lange, aber mit InDesign CS3 ist es noch einmal reifer geworden. Neben einem deutlich erweiterten Funktionsumfang hat sich Adobe bei InDesign CS3 auch darauf konzentriert, die Handhabung von InDesign noch intuitiver zu gestalten und viele – über immerhin fünf Vorgängerversionen – »natürlich gewachsene« Strukturen zu begradigen.

Einsteiger werden es somit mit InDesign CS3 leichter haben, weil sie eine saubere und durchdachte Struktur vorfinden. Allerdings ist die Fülle an Funktionen schier unüberschaubar. Wir werden Ihnen mit diesem Buch sowohl die vielen Funktionen als auch die zugrunde liegenden Konzepte nahebringen.

Für alte InDesign-Hasen ist jede neue Version ihres Werkzeugs natürlich mit Umstellungen verbunden. Aber die vielen neuen Funktionen in InDesign CS3 rechtfertigen einen Umstieg auf alle Fälle. Um es den Umsteigern von InDesign CS2 leichter zu machen, haben wir neue und veränderte Funktionen mit einem Symbol in der Randspalte gekennzeichnet.

ID

Und schließlich sollen die Umsteiger von QuarkXPress nicht zu kurz kommen. Wir haben auf die typischen Stolperstellen beim Umstieg von QuarkXPress besonders Rücksicht genommen und viele Hinweise für XPress-Umsteiger hinterlassen, um den Umstieg auf InDesign CS3 für Sie möglichst schmerzlos möglich zu machen.

Ob Sie neu einsteigen, von einer älteren InDesign-Version kommen oder von QuarkXPress umsteigen: Wir sind sicher, dass Ihnen unser Buch dabei ein Hilfe sein wird.

Danke

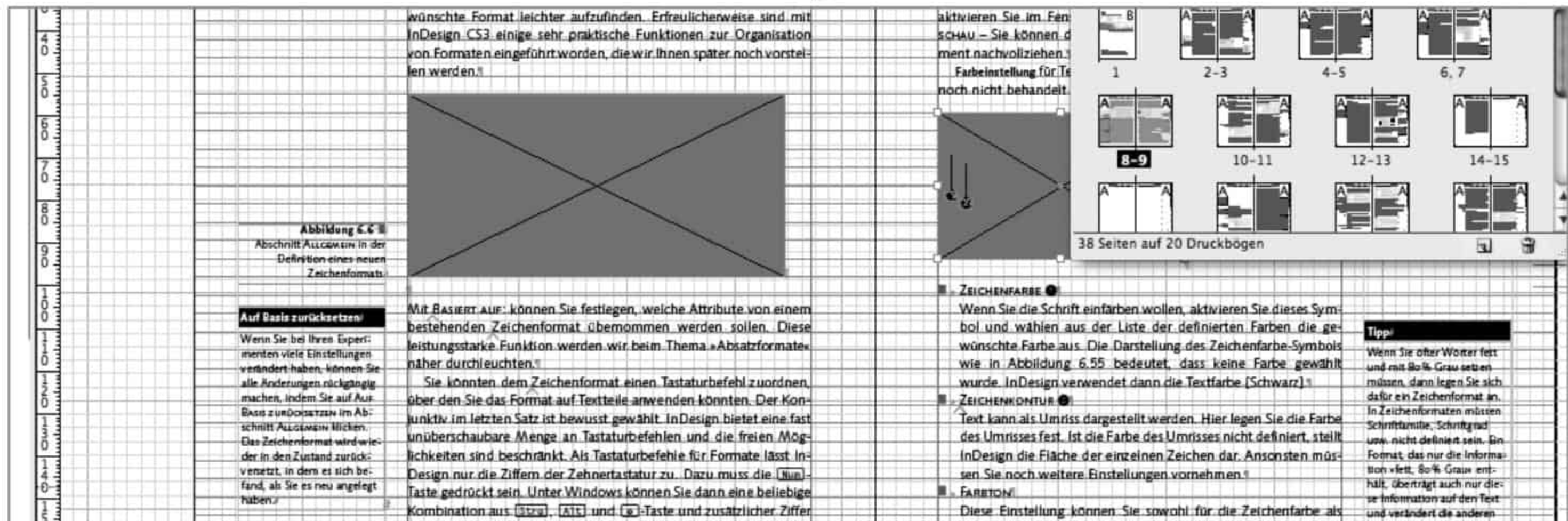
Wir danken unserer Lektorin **Ruth Lahres** für ihre Betreuung und ihre Energie auf der Suche nach Fehlern und Unstimmigkeiten – für verbleibende Fehler zeichnen wir ganz allein verantwortlich.

Matrei in Osttirol und Linz

Hans Peter Schneeberger

Robert Feix

7 Satz und Layout



Werkzeuge für verschiedene Produktionsaufgaben

Sie werden lernen,

- ▶ wie Sie den Textfluss steuern.
- ▶ wie Sie mit Variablen arbeiten und lebende Kolumnentitel erzeugen.
- ▶ wie Sie Fußnoten anlegen und verwalten.
- ▶ wie Sie bildlastige Dokumente für einen automatischen Umbruch einrichten.
- ▶ wie Sie Texte in Pfade umwandeln und mit Pfaden kombinieren.
- ▶ wie Sie Objekte mit Objektstilen gestalten.
- ▶ wie Sie oft benötigte Objekte effizient verwalten.

Die typografischen Funktionen von InDesign bestimmen, wie ein Text aussehen soll. Für große Textmengen benötigen Sie nun noch Funktionen, um Mengentext zu strukturieren und zu verwalten. Auf der übergeordneten Ebene des Layouts wird der Text dann geformt, in der Fläche angeordnet und mit grafischen Elementen versehen – oder der Text wird selbst zur Grafik.

7.1 Konturenführung und Formsatz

In den Kapiteln 2, »Das erste Layout«, und 4, »Vektoren und Objekte«, haben wir Sie bereits ausgiebig mit Rahmen und Pfaden, aus denen diese Rahmen bestehen, vertraut gemacht. Wie Sie Formsatz durch eine Formänderung des Textrahmens realisieren können, werden wir Ihnen in diesem Kapitel zeigen. Aber nicht alle Probleme sind durch Formänderungen zu lösen.

Konturenführung-Bedienfeld

Ein Textrahmen, der grundsätzlich eine rechteckige Fläche belegt, muss nicht selbst verformt werden, Text kann auch im Rahmen entlang einer Kontur geführt und so geformt werden. Der Textrahmen wird dabei nicht angetastet und bleibt rechteckig. Dabei müssen allerdings zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Für den Textrahmen, dessen Text von einer Kontur geformt werden soll, darf die Option **KEINE KONTURENFÜHRUNG** in den Textrahmenoptionen **nicht** aktiviert sein.
2. Wenn in den InDesign-Voreinstellungen im Abschnitt **SATZ** die Option **KONTURENFÜHRUNG WIRKT SICH NUR AUF TEXT UNTERHALB** aktiviert ist, muss das Objekt, dessen Kontur den Text verdrängt, auch wirklich über dem Textrahmen liegen, dessen Text verdrängt werden soll.

In Abbildung 7.1 sehen Sie unterschiedliche Varianten einer Konturenführung. Oben verdrängt ein Textrahmen die beiden Textspalten nach links und rechts, in der Mitte schmiegt sich der Text der beiden Textspalten an einen frei geformten Textrahmen, und unten wird der Text an das Motiv angepasst.

Denkbar wären auch Textverdrängungen, die in eine Textspalte hineinreichen (siehe Seite 132), oder ein Objekt, das zur Gänze in einer Textspalte liegt und den Text auseinanderreibt. Diese letzte Variante macht einen Text aber praktisch unleserlich, weil das Auge



Abbildung 7.1 ▲
Verschiedene Konturenführungen

beim Lesen viel zu große Sprünge machen müsste. Technisch gesehen sind alle Arten gleich zu behandeln.

Rufen Sie das Konturenführung-Bedienfeld aus dem Menü FENSTER • KONTURENFÜHRUNG auf oder drücken Sie die Tasten **[Alt]+[Strg]+[W]** bzw. **[⇧]+[⌘]+[W]**. Stellen Sie ein Objekt über einen Text. Im Normalfall überlagern sich die beiden Objekte. Im Konturenführung-Bedienfeld können Sie die Art der Textverdrängung festlegen. Wählen Sie das Objekt aus, das den Text formen soll und stellen Sie im Konturenführung-Bedienfeld eine der folgenden Optionen ein:

► **KEINE KONTURENFÜHRUNG**

Das ist der Standardfall – Objekte überlagern sich, es wird kein Text verdrängt.

► **KONTURENFÜHRUNG AM BEGRENZUNGSRAHMEN**

Der Begrenzungsrahmen eines Objekts verdrängt Text, auf den er trifft. Dies entspricht dem oberen Beispiel aus Abbildung 7.1. Die verdrängte Fläche ist immer rechteckig.

► **KONTURENFÜHRUNG UM OBJEKTFORM**

Jedes Objekt, auch ein frei verformter Pfad, verfügt über solch einen rechteckigen Auswahlrahmen. Wenn Sie den Text an die eigentliche Form angleichen wollen, müssen Sie diese Option aktivieren – siehe Abbildung 7.3.

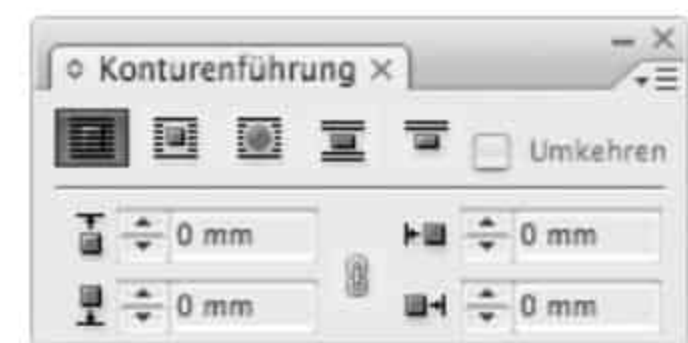
Diese Option wählen Sie auch, wenn Sie einen Photoshop-Pfad, der im Bild gespeichert wurde, für die Konturenführung verwenden wollen – dazu sollten Sie alle Optionen des Konturenführung-Bedienfelds einblenden. Nur dann können Sie die verschiedenen Pfade, die im Bild vorhanden sein können, auswählen. In den erweiterten Optionen können Sie in der Folge auch noch feiner kontrollieren, wie sich der Text genau um das Objekt herum anpassen soll.

► **OBJEKT ÜBERSPRINGEN**

Bei der Standardeinstellung dieser Option findet eine Textverdrängung nur vertikal statt, d.h. links und rechts des Objekts wird kein Text angepasst. Der Text wird erst nach dem Objekt weitergeführt. Allerdings kann auch hier das Verhalten noch feiner eingestellt werden.

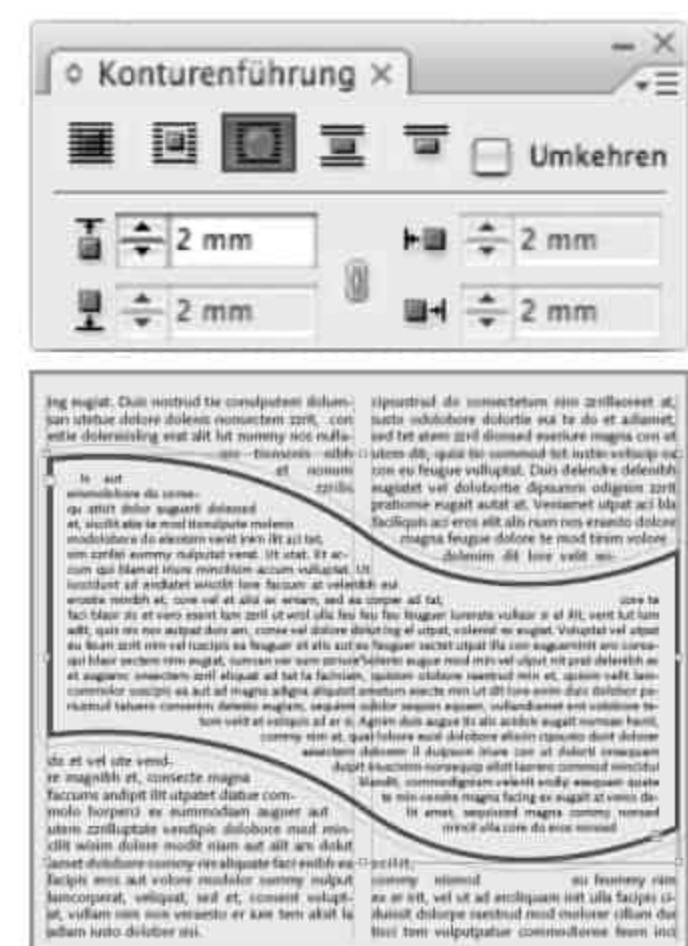
► **IN NÄCHSTE SPALTE SPRINGEN**

Hier verhält sich der Text ähnlich, allerdings beginnt er nicht unmittelbar nach dem verdrängenden Objekt, sondern wird in die nächste Spalte/Seite umbrochen. Nach dem Objekt ist also kein Text mehr in der Spalte sichtbar.



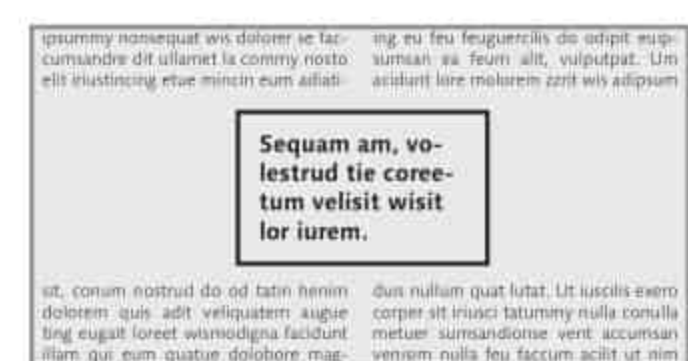
▲ **Abbildung 7.2**

Konturenführung-Bedienfeld – weitere Optionen sind ausgeblendet.



▲ **Abbildung 7.3**

Ein frei geformter Rahmen mit eingblendeter Konturenführung und einem Außenabstand von 2 mm. In den Einstellungen im Konturen-Bedienfeld sehen Sie, dass nur ein Wert für den Abstand eingetragen werden kann, weil der Rahmen nicht rechteckig ist.



▲ **Abbildung 7.4**

Die Standardeinstellung der Funktion OBJEKT ÜBERSPRINGEN sorgt dafür, dass links und rechts des Objekts kein Text stehen bleibt.



Abbildung 7.5 ▲

Wenn alle Optionen des Konturenführung-Bedienfelds eingeblendet sind, können Sie über das Menü KONTURENF. finer einstellen, wie ein Text verdrängt werden soll.

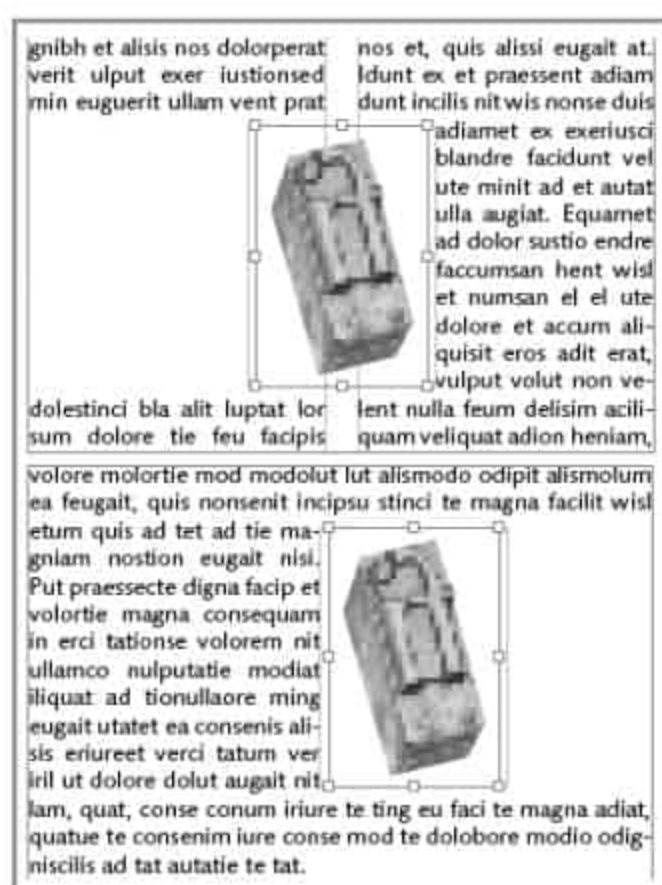


Abbildung 7.6 ▲

GRÖSSTE FLÄCHE:

Der Text wird an der Seite am Bild vorbeigeführt, an dem der meiste Platz verfügbar ist.

► UMKEHREN

Diese Option können Sie für alle Funktionen aktivieren, sie zeigt aber nicht bei allen eine Wirkung, und wenn, dann zumeist eine vollkommen unbrauchbare. Diese Option auf KONTURENFÜHRUNG UM BEGRENZUNGSRAHMEN anzuwenden, würde z. B. bewirken, dass der Text nur innerhalb des verdrängenden Objekts sichtbar würde. Sie werden selten eine passende Anwendung für diese Option finden.

Für alle fünf Funktionen können Sie im Konturenführung-Bedienfeld zusätzliche Abstände definieren. Bei frei geformten Objekten können Sie nur einen einheitlichen Abstand für alle Seiten festlegen. Die Konturenführung wird als Pfad eingeblendet und kann auch wie jeder andere Pfad bearbeitet werden.

Konturenführungsoptionen

Blenden Sie nun alle Optionen des Konturenführung-Bedienfelds ein, indem Sie OPTIONEN EINBLENDEN aus dem Bedienfeldmenü aufrufen.

Für die beiden Methoden KONTURENFÜHRUNG UM BEGRENZUNGSRAHMEN und KONTURENFÜHRUNG UM OBJEKTFORM können Sie seit InDesign CS3 mit dem Menü KONTURENF. einstellen, wie sich Text links und rechts eines verdrängenden Objekts verhalten soll. Die Standardeinstellung RECHTE UND LINKE SEITE bewirkt – wie oben beschrieben und in Abbildung 7.6 zu sehen –, dass der Text an beiden Seiten des Objekts verdrängt wird. Weitere Einstellungen sind:

► RECHTE SEITE

Der Text wird an der rechten Seite des Objekts vorbeigeführt, die linke Seite bleibt frei. Liegt das Objekt zwischen zwei Spalten, wird es in der linken Seite vom Text übersprungen – siehe Abbildung 7.6 oben.

► LINKE SEITE

Diese Option verhält sich genau umgekehrt zu RECHTE SEITE.

► ZUM RÜCKEN ZUGEKEHRTE SEITE

Unter »Rücken« ist der Bund eines doppelseitigen Dokuments gemeint. Befindet sich das Objekt auf der linken Seite, wird der Text rechts am Objekt vorbeigeführt und links vollkommen verdrängt. Auf der rechten Seite verhält es sich umgekehrt.

► VOM RÜCKEN ABGEWENDETE SEITE

Der Text wird auf der Seite des Bundes übersprungen und an der gegenüberliegenden Seite am Objekt vorbeigeführt.

► GRÖSSTE FLÄCHE

Reicht das Objekt über zwei oder mehr Textspalten, wirkt sich diese Option nicht aus. Liegt das Objekt zur Gänze in einer Spalte, wird der Text an der Seite vorbeigeführt, an der der meiste Platz zur Verfügung steht – siehe Abbildung 7.6 unten.

Wenn Sie in InDesign CS2 ein Objekt auf einer Mustervorlage platzieren und mit einer Konturenführung versehen, dann wird diese Konturenführung standardmäßig nur auf einen Text wirken, der sich ebenfalls auf der Mustervorlage befindet. Sobald Sie dieses Objekt von der Mustervorlage lösen, z.B. indem Sie es bei gedrückten **[Strg]+[Alt]**- bzw. **[⌘]+[⌘]**-Tasten einen Klick darauf machen, wirkt sich die Konturenführung auch auf Texte Ihrer Dokumentseite aus.

In InDesign CS3 können Sie nun entscheiden, ob sich die Konturenführung standardmäßig auf die Seiten Ihres Dokuments auswirken soll. Aktivieren Sie die Option **NUR AUF MUSTERSEITE ANWENDEN** im Bedienfeldmenü des Konturenführung-Bedienfelds, damit sich InDesign CS3 wie die Vorgängerversion verhält. Wenn Sie die Option abschalten, wirkt sich die Konturenführung auch auf die realen Seiten aus, wenn das Objekt nicht von der Mustervorlage gelöst wurde. Diese Option kann daher nur im Zusammenhang mit Objekten auf Mustervorlagen angewendet werden. Für alle anderen Objekte ist sie deaktiviert.

Bilder mithilfe von Freistellpfaden umfließen

Bilder sind grundsätzlich immer rechteckig. Das würde bedeuten, dass ein Bild einen Text nur wie die Optionen **KONTURENFÜHRUNG AM BEGRENZUNGSRAHMEN** bzw. **KONTURENFÜHRUNG UM OBJEKTFORM** verdrängen könnte.

In solch einem Fall könnten Sie natürlich einen eigenen Bildrahmen formen oder einen eigenständigen Pfad erstellen, der dem Bildmotiv überlagert wird. In der Praxis wird hier aber anders vorgegangen. Für solche Fälle werden bereits in der Bildbearbeitung Freistellpfade (Photoshop nennt sie Beschneidungspfade) im Bild untergebracht. Diese Pfade sind ursprünglich dafür gedacht, ein Bildmotiv vom Hintergrund zu isolieren, ohne dabei die Bilddaten auf Pixelebene zu verändern. Photoshop kann in einem Bild mehrere Pfade speichern und einen Pfad zum Beschneidungspfad ernennen – InDesign unterscheidet zwar zwischen »normalen Pfaden« und Beschneidungspfaden, kann aber alle Pfade zur Konturenführung verwenden.

Umfluss in QuarkXPress

GRÖSSTE FLÄCHE entspricht dem Standardverhalten von QuarkXPress für die Einstellung **OBJEKT** unter **UMFLUSS**.

ID

Voreinstellungen beachten

Da sich Objekte, die nicht von der Mustervorlage gelöst wurden, immer unter Objekten befinden, die auf der Dokumentseite platziert werden, dürfen Sie allerdings die Option **KONTURENFÜHRUNG WIRKT SICH NUR AUF TEXT UNTERHALB AUS** im Register **SATZ** der InDesign-Voreinstellungen nicht aktivieren, es sei denn, Sie regeln die Objektreihenfolge über Ebenen.



▲ **Abbildung 7.7**

Ein Bild mit einem Beschneidungspfad und einem aus einem Zusatzabstand resultierenden Verdrängungspfad. Beide Pfade können bearbeitet werden; allerdings sollten Sie keine Pfade, die in Bildern gespeichert wurden, bearbeiten.

**Abbildung 7.8 ▲**

Wenn sich Photoshop-Pfade im Bild befinden, können Sie sie unter **TYP** auswählen und dann unter **PFAD** bestimmen, welchen Photoshop-Pfad Sie verwenden wollen.

Wie Beschneidung

Befindet sich kein Beschneidungspfad im Bild, dann ist **WIE BESCHNEIDUNG** identisch zum Begrenzungsrahmen des Bildes.

**Abbildung 7.9 ▲**

Menü **OBJEKT • BESCHNEIDUNGSPFAD • OPTIONEN**. Die hier verfügbaren Optionen sind im Wesentlichen eine Untermenge der Einstellungen im Konturen-Bedienfeld. Abweichende Funktionen haben Sie bereits in Kapitel 2, »Das erste Layout«, kennengelernt.

Auf die Pfade eines Bildes haben Sie im Konturenführung-Bedienfeld Zugriff, sobald Sie für dieses Bild **KONTURENFÜHRUNG UM OBJEKTFORM** aktivieren. Es werden dann die **KONTURENFÜHRUNGSOPTIONEN** aktiv, in denen Sie weitere Einstellungen vornehmen können. Befinden sich keine Pfade im Bild, haben Sie hier allerdings weniger Möglichkeiten, auf die wir später noch eingehen werden.

Im Menü **TYP** legen Sie zunächst fest, welcher Art das Objekt ist, das als Konturenführung dienen soll. Die beiden Optionen **GRAFIKRAHMEN** und **BEGRENZUNGSRAHMEN** entsprechen dem Bildrahmen bzw. der Bildbegrenzung wie in den Standardfunktionen. Die Funktion **KANTEN SUCHEN** versucht anhand hoher Kontrastunterschiede selbstständig einen Pfad zu erstellen – diese Funktion sollten Sie meiden, da sie mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Blitzern – der Hintergrund scheint durch – führt.

WIE BESCHNEIDUNG sucht den Beschneidungspfad des Bildes aus. Wenn ein Bild weitere Pfade enthält, können Sie die Option **PHOTOSHOP-PFAD** wählen. Im Menü **PFAD** können Sie dann aus allen Pfaden des Bildes den gewünschten bestimmen. Photoshop kann in Bildern auch Masken in Form von Alpha-Kanälen speichern. Mit der Option **ALPHA-KANAL** können Sie auch diese Alpha-Kanäle als konturenführende Struktur auswählen. Wenn ein Pfad ein »Loch« enthält – zwei Pfade überlagern sich –, können Sie dieses Loch mit der Option **INNENKANTE EINSCHLIESSEN** tatsächlich freilegen.

Prinzipiell können Sie alle Pfade in Bildern auch noch in InDesign bearbeiten, das sollten Sie aber nicht tun, da die Gefahr von Blitzern dadurch enorm ansteigt. Akzeptieren Sie als Faustregel: Pfade in Bildern werden nur in der Bildbearbeitung erstellt; meiden Sie die Funktion **KANTEN SUCHEN**.

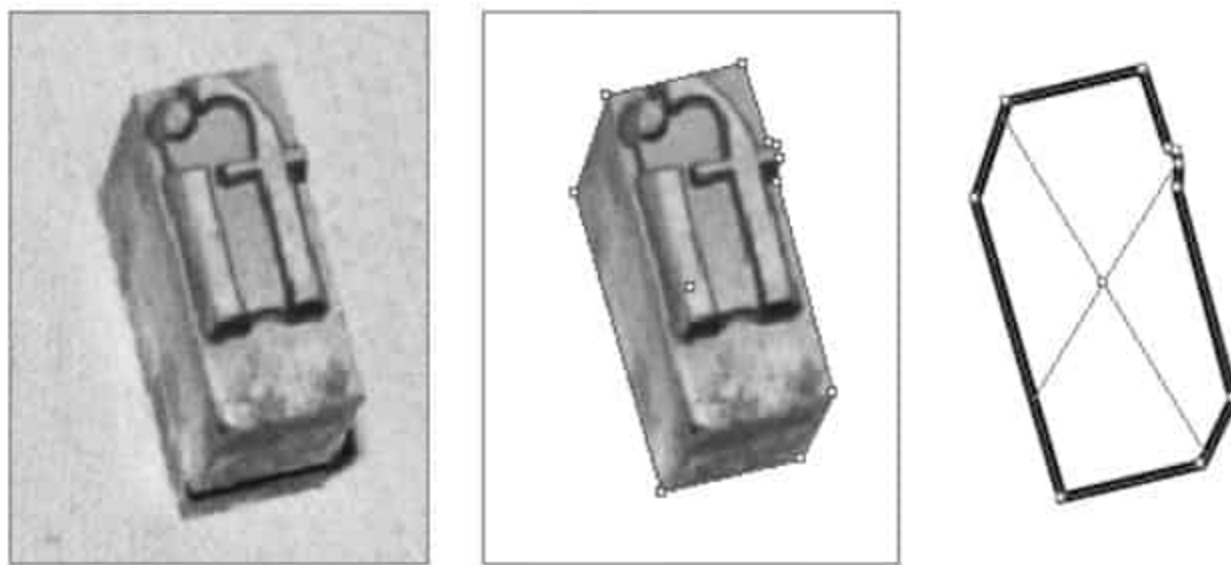
Beschneidungspfad in Rahmen umwandeln

Sollten Sie einen Pfad aus einem Bild für andere Möglichkeiten nutzen wollen, spricht allerdings nichts dagegen, den Pfad aus dem Bild zu lösen und ihn anschließend weiterzubearbeiten.

Zunächst muss ein Bild natürlich einen Pfad enthalten – InDesign unterscheidet auch hier nicht zwischen Freistellpfad und Photoshop-Pfad. Welcher Pfad aus einem Bild gelöst werden kann, definiert sich allein aus den Einstellungen in **OBJEKT • BESCHNEIDUNGSPFAD • OPTIONEN**. Sobald ein Pfad zum Beschneidungspfad ernannt wurde, können Sie **OBJEKT • BESCHNEIDUNGSPFAD • BESCHNEIDUNGSPFAD IN RAHMEN KONVERTIEREN** oder den gleichnamigen Befehl im Kontextmenü des betreffenden Bildes aufrufen.

InDesign passt nun einerseits den ursprünglichen Objektrahmen an den Umriss des Beschneidungspfades an und löscht andererseits die Information über den Beschneidungspfad – allerdings können Sie diese Einstellungen jederzeit im Beschneidungspfad-Fenster neu vornehmen. Das Bild selbst wird jedoch nicht angetastet.

Um den Pfad bearbeiten zu können, müssen Sie das Bild zunächst mit dem Auswahl-Werkzeug aktivieren und dann zum Direktauswahl-Werkzeug – seit InDesign CS3 sehr schnell mit einem Doppelklick – wechseln. InDesign blendet nun den neuen Rahmen ein und Sie können ihn bearbeiten, wie jeden anderen Pfad auch.



Tipp für CS2

In InDesign CS2 konnte der Befehl BESCHNEIDUNGSPFAD IN RAHMEN KONVERTIEREN nur über das Kontextmenü eines Bildes aufgerufen werden. Diese Funktion heißt dort allerdings BESCHNEIDUNGSPFAD IN RAHMEN UMWANDELN.

◀ Abbildung 7.10

Ein Bild ohne Beschneidung (links), mit aktivem Beschneidungspfad (Mitte) und der isolierte und mit einer Kontur versehene Pfad (rechts).

Wenn Sie das Bild aus dem Rahmen entfernen, bleibt der Pfad bestehen und unterscheidet sich nicht von einem Pfad, den Sie selbst gezeichnet hätten. Solche Pfade können z. B. wunderbar für partielle Lackierungen verwendet werden.

Frei geformte Textrahmen

Im Zeitschriften- und Buchsatz wird ein möglichst ruhiges und gleichmäßiges Layout angestrebt. Beim Satz von Anzeigen und Plakaten, aber auch bei Szene-Magazinen werden offenere Formen zum Gestalten von Text und für das Gesamtlayout benötigt. Um einen Textrahmen zu verformen, können Sie auf das gesamte Repertoire der Pfadwerkzeuge zurückgreifen. Sie können Ankerpunkte hinzufügen oder löschen und den Umriss des Rahmens verzerren und verbiegen – oder sich einen eigenen Textrahmen bauen.

Formsatz

Wenn Text in eine nicht rechteckige Form eingepasst wird oder die Grundlinie selbst einer Form folgt, sprechen Setzer von FORMSATZ.

Schritt für Schritt: Einen Textrahmen konstruieren

Erstellen Sie mit dem Zeichenstift-Werkzeug eine geschwungene Linie. Sie besteht aus drei Ankerpunkten, die horizontal und vertikal versetzt sind. Lediglich aus dem mittleren Ankerpunkt ziehen Sie eine Tangente rechts heraus und drehen sie um ca. 30° nach unten.

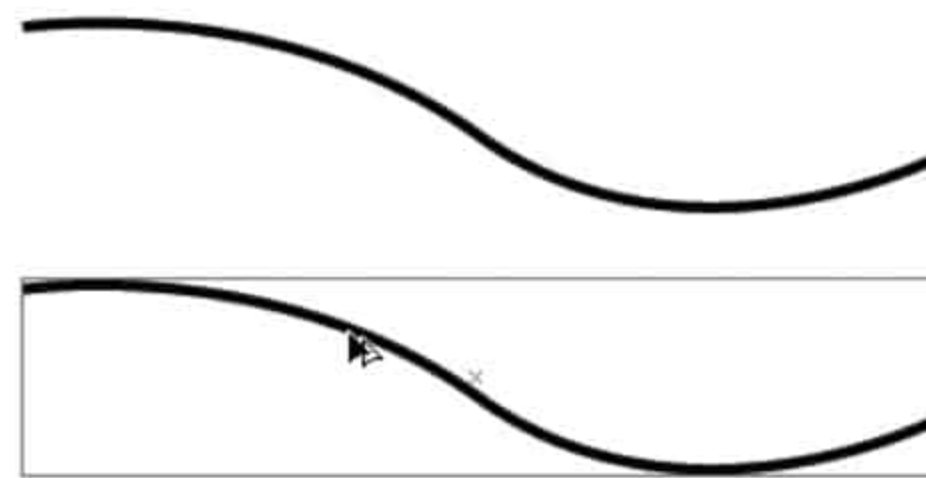


1. Eine geschwungene Linie erstellen



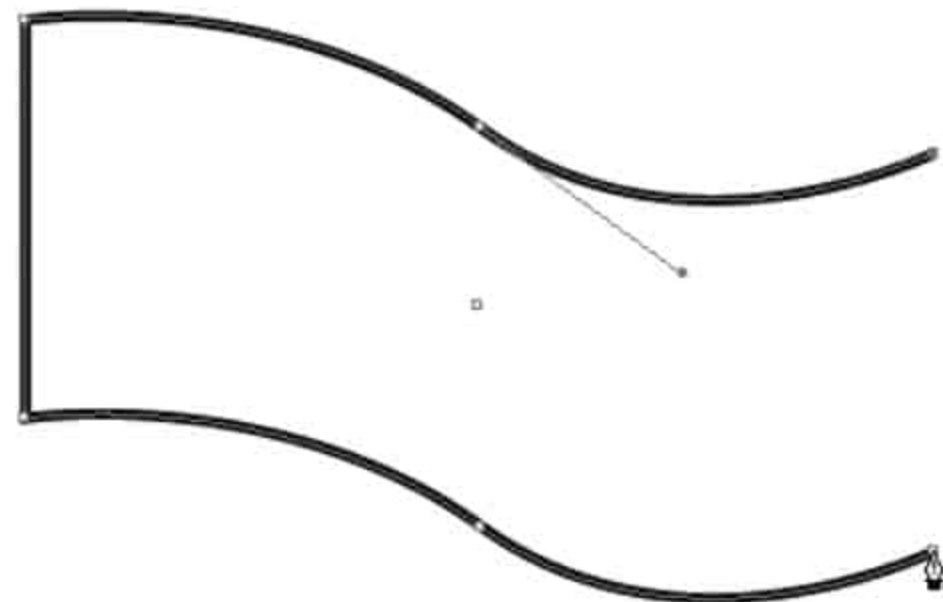
2. Linie duplizieren

Wählen Sie die Form mit dem Auswahl-Werkzeug aus. Drücken Sie **⇧** und **Alt** bzw. **⌘**. Ziehen Sie die Linie ein Stück nach unten. **Alt** bzw. **⌘** sorgt dabei dafür, dass ein Duplikat erzeugt wird. Die **⇧**-Taste hilft, dass die vertikale Ausrichtung exakt dem Original entspricht.



3. Form schließen

Wählen Sie das Zeichenstift-Werkzeug und verbinden Sie auf beiden Seiten die untereinanderliegenden Endpunkte.



4. In Textrahmen wandeln und Text gestalten

Klicken Sie mit dem Textwerkzeug in die Form. Damit wandeln Sie die Form in einen Textrahmen um.



Füllen Sie den Rahmen mit Text (z. B. über das Menü **SCHRIFT • MIT PLATZHALTERTEXT FÜLLEN**) und gestalten Sie den Text wie gewünscht.

In unserem Beispiel wurde der Text auf Blocksatz und der Versatzabstand auf 3 mm gesetzt sowie der Adobe Ein-Zeilen-Setzer verwendet, der mit solchen Formen besser umzugehen scheint.

7.2 Textvariablen

In Kapitel 2 haben Sie beim Thema Mustervorlagen bereits Bekanntschaft mit Variablen gemacht. Die automatische Seitennummer (Pagina) und die Abschnittsmarke sind nichts anderes als Platzhalter mit einem variablen Inhalt. Dieser Inhalt wird von Ihnen festgelegt und von InDesign verwaltet. Die Abschnittsmarke behält ihren Wert, bis Sie ihn ändern; für die Pagina legen Sie einen Startwert fest und InDesign setzt diesen Startwert für jede Seite um 1 herauf.

Mit InDesign CS3 hat Adobe einen ganzen Satz solcher Variablen eingeführt und die – allerdings noch sehr beschränkte – Möglichkeit vorgesehen, eigene Variablen zu definieren.

Die Standardvariablen

Jedes **neue** InDesign-Dokument wird mit einem Satz aus sieben Variablen angelegt. Die Betonung liegt hier bewusst auf »neu«: Sollten Sie mit älteren Dokumenten arbeiten, die Sie nach InDesign CS3 konvertiert haben, so werden bei dieser Konvertierung diese sieben Standardvariablen nicht hinzugefügt. Sehen wir uns also zunächst an, wie Sie in so einem Fall den von Adobe vorgesehenen Zustand herbeiführen können.

Werfen Sie zunächst einen Blick in das Menü **SCHRIFT • TEXTVARIABLEN**. Hier finden Sie lediglich drei weitere Menüpunkte, um Variablen zu definieren, einzusetzen und in normalen Text zu konvertieren. Wenn Sie im Menü **VARIABLE EINFÜGEN** keine weiteren Einträge finden, stammt das Dokument sehr wahrscheinlich aus einer früheren InDesign-Version. Natürlich könnten die Standardvariablen auch gelöscht worden sein.

Um den Standardzustand herzustellen, legen Sie ein leeres InDesign CS3-Dokument an. Jedes bereits existierende Dokument erfüllt natürlich die gleiche Aufgabe, sofern es den Standardsatz an

Versatzabstand

Bei solchen verformten Rahmen können Sie nur einen einzigen Versatzabstand für alle Begrenzungslinien festlegen.

ID

Platzbedarf von Textvariablen

Für alle Variablen – auch Pagina und Abschnittsmarke – gilt, dass sie von InDesign wie ein Zeichen behandelt werden, das in einen Text eingefügt ist. Ein einzelnes Zeichen kann nicht umbrechen – Variablen bestehen aber zumeist aus mehreren Zeichen. Trotzdem werden sie von InDesign nicht umbrochen, was in einem Fließtext oft zu erheblichen Problemen führen kann. Da aufgrund der variierenden Länge der Platzbedarf nicht immer eingeschätzt werden kann, muss für Variablen, die allein in einem Textrahmen stehen, viel Platz vorgesehen werden. Wenn Sie solche Rahmen mit der Funktion **RAHMEN AN INHALT ANPASSEN** verkleinern, wird immer reichlich Weißraum übrigbleiben.

**Abbildung 7.11 ▲**

In einem Dokument aus einer früheren InDesign-Version existieren noch keine Textvariablen.

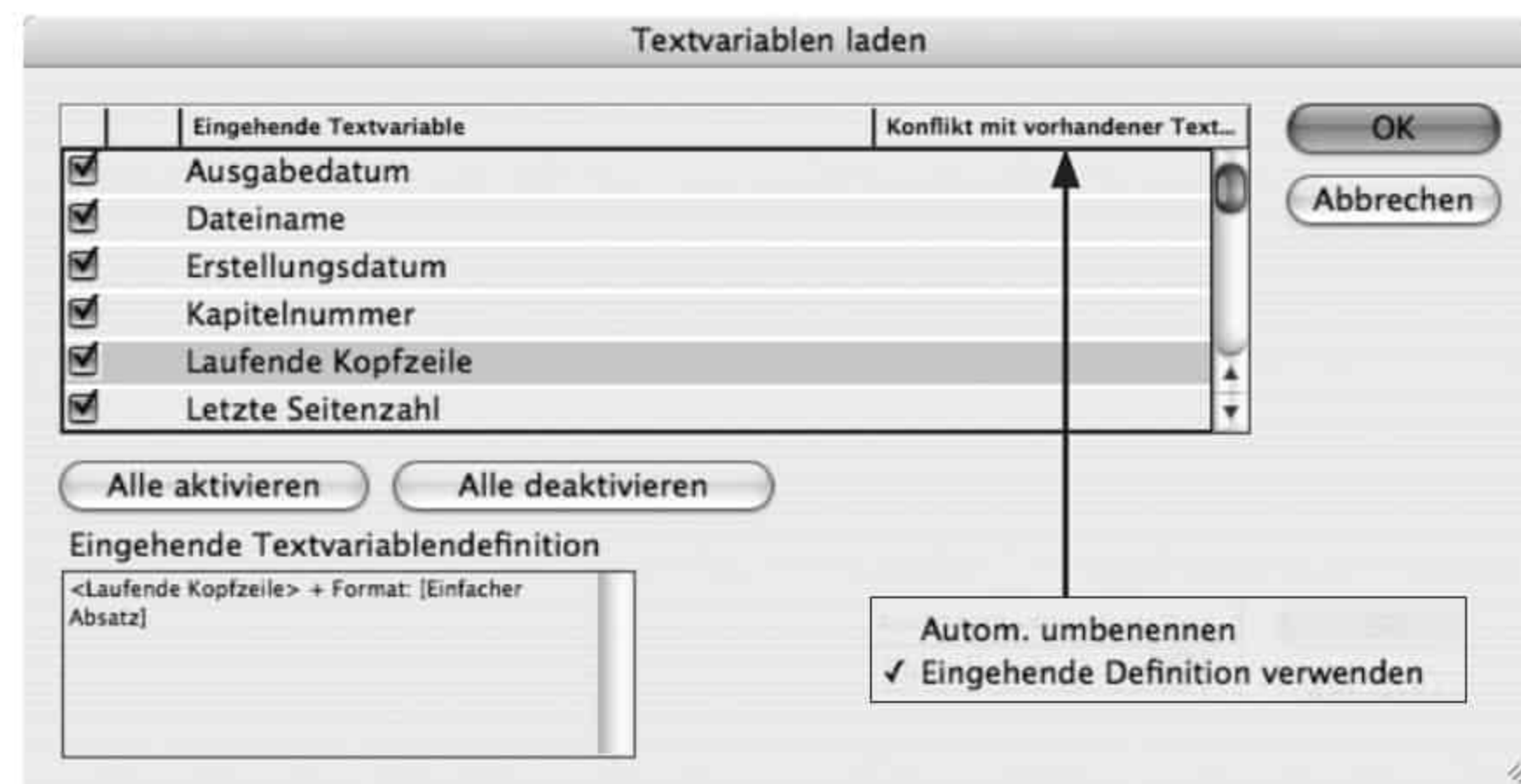
Abbildung 7.12 ►

Wenn in Ihrem Dokument bereits eine Textvariable mit gleichem Namen und gleicher Definition existiert, wird sie Ihnen in diesem Fenster gar nicht zum Import angeboten. Ist lediglich der Name gleich, können Sie in der Spalte KONFLIKT MIT VORHANDENER TEXTVARIABLEN wählen, ob Sie sie umbenennen oder die bestehende Variable überschreiben wollen.

Textvariablen enthält. Wenn Sie ein neues Dokument anlegen, muss es keine besonderen Eigenschaften haben, noch nicht einmal einen Inhalt. Es muss lediglich auf Ihrer Festplatte existieren.

Rufen Sie **SCHRIFT • TEXTVARIABLEN • DEFINIEREN** auf. Es erscheint das Fenster **TEXTVARIABLEN**, das noch leer ist. Wir definieren hier allerdings noch keine Textvariablen, sondern laden lediglich den Standardsatz aus unserem Hilfsdokument. Klicken Sie also auf **LADEN**, wählen Sie das neu angelegte oder ein anderes schon existierendes InDesign CS3-Dokument aus und öffnen Sie es.

Im Fenster **TEXTVARIABLEN LADEN** erscheinen jetzt alle Textvariablen, die in einem InDesign CS3-Dokument standardmäßig definiert sind.



Wählen Sie alle Variablen aus, indem Sie auf **ALLE AKTIVIEREN** klicken, und beenden Sie den Dialog mit **OK** – der Standardsatz an Textvariablen steht Ihnen nun in Ihrem Dokument zur Verfügung. Jetzt können Sie dieselben Textvariablen wie in einem neuen InDesign CS3-Dokument verwenden.

Um eine Textvariable in Ihren Text einzusetzen, platzieren Sie den Textcursor an der gewünschten Stelle in Ihrem Text und rufen die entsprechende Variable über das Menü **SCHRIFT • TEXTVARIABLEN • VARIABLE EINFÜGEN** auf. Anders als bei automatischer Seitennummer und Abschnittsmarke der Fall, wird nun der Inhalt der Variablen angezeigt, auch wenn Sie sie auf der Mustervorlage platzieren.

Die Standardvariablen – Sie sehen hier übrigens nicht alle, die es geben kann – sind eine bunte Mischung aus Funktionen, deren Inhalt Sie teils beeinflussen können und müssen und teils auch nicht beeinflussen können. Das Erscheinungsbild können Sie allerdings in jedem Fall ändern.

Variablentyp feststellen

Wenn Sie eine Datumsvariable in einem Text vorfinden, sehen Sie lediglich das Datum als Text. Wenn Sie wissen möchten, welche Variable eingestzt wurde, dann markieren Sie die Variable mit einem Doppelklick und rufen Sie **SCHRIFT • TEXTVARIABLEN • DEFINIEREN** auf. InDesign markiert in der Liste des Fensters **TEXTVARIABLEN**, um welche Variable es sich bei der Auswahl handelt.

Die Inhalte folgender Variablen werden in jedem Fall von InDesign geliefert:

Variable	Standardformatierung	Bedeutung
Ausgabedatum	07.10.11	Datum, an dem das Dokument zuletzt gedruckt oder exportiert wurde.
Erstellungsdatum	19.12.09	Datum, an dem das Dokument erstmalig gespeichert wurde.
Änderungsdatum	7. Juli 2007, 11:29 nachm.	Datum, an dem das Dokument zuletzt gespeichert wurde.
Dateiname	Typografie	Der Name der Datei ohne Dateierweiterung
Letzte Seitenzahl	36	Die letzte Seitenzahl im Textabschnitt

Die Variablen LAUFENDE KOPFZEILE, KAPITELNUMMER und die noch gar nicht existierende Variable BENUTZERDEFINIERTER TEXT bekommen ihre Werte von Ihnen vorgegeben. Verwaltet werden sie natürlich auch durch InDesign.

Die Datumsvariablen

Die Bedeutung der drei Datumsvariablen können Sie Tabelle 7.1 entnehmen. Konzentrieren wir uns auf die Anwendungsmöglichkeiten. Dazu sollten Sie sich in Erinnerung rufen, dass alle Variablen wie einzelne Zeichen behandelt werden. Das macht sie teilweise hochgradig ungeeignet für eine Verwendung im Fließtext, da die Länge grundsätzlich unbekannt ist, was zu erheblichen Umbruchproblemen führen kann, wenn sich der Inhalt der Variablen ändert.

Besonders gravierend ist dies, wenn ein Format gewählt wird, das unter Windows anders dargestellt wird als unter Mac OS X. Das ist z.B. bei der Verwendung der Zeitzone der Fall. Unter Mac OS X wird sie immer in der Form **GMT+02:00** (Greenwich Mean Time + 2 Stunden) dargestellt, unter Windows wird sie als **Mitteleuropäische Sommerzeit** formuliert. Da die Angabe der Zeitzone zumeist nur ein Anhängsel an die Zeitangabe ist, kann die Länge der angezeigten Zeitangaben also beträchtlich werden. Wenn Dokumente mit solchen Zeitangabe zwischen Windows und Mac OS X ausgetauscht werden, wird der Text garantiert umbrechen.

◀ Tabelle 7.1

Die fünf Standardvariablen, deren Inhalt von InDesign verwaltet wird. Die Darstellung der Variablen **ÄNDERUNGSDATUM** ist nicht besonders klug gewählt und hängt auch von Ihren Betriebssystemeinstellungen ab, deshalb werden wir sie im Folgenden ändern.

Eigener Textrahmen

Datums- und Zeitangaben sind Statusinformationen zum Dokument, die zumeist in Randbereichen wie Fußzeilen oder – im Endergebnis dann gar nicht sichtbar – im Infobereich des Dokuments platziert werden. Für den eigentlichen Inhalt des Dokuments sind sie meistens unbrauchbar. Platzieren Sie deshalb die Datumsvariablen immer in einem eigenen Rahmen, den Sie groß genug machen sollten, damit sich eventuelle Umstellungen im Darstellungsformat nicht unangenehm auswirken.

Mehrere Datumsvariablen

Wenn Sie eine neue Datumsvariable definieren, definieren Sie tatsächlich nur eine neue Formatierung der bereits existierenden Variablen. Da z. B. das Änderungsdatum ja für Ihr ganzes Dokument einheitlich ist, ändert sich der Inhalt der Variablen selbstverständlich nicht.

Abbildung 7.13 ►

Wenn Sie eine neue Variable definieren, ändern Sie den Namen im Feld NAME; wenn Sie lediglich die Definition der Variablen ändern, können Sie den Namen auch ändern, müssen es aber nicht.

Unter den Standardvariablen befindet sich keine, die die Zeitzone verwendet, allerdings ist die Variable **ÄNDERUNGSDATUM** für eine Verwendung in Kontinentaleuropa derartig ungünstig gewählt, dass sie unbedingt verändert werden muss. Bei dieser Gelegenheit sehen Sie auch, wie Sie neue Variablen anlegen können.

Rufen Sie **SCHRIFT • TEXTVARIABLEN • DEFINIEREN** auf – es erscheint wiederum das Fenster **TEXTVARIABLEN**. Markieren Sie hier den Eintrag **ÄNDERUNGSDATUM**. Im Vorschaubereich des Fensters sehen Sie, wie die Darstellung der Variablen derzeit definiert ist. Sie können die Variable per Doppelklick ändern oder indem Sie auf **Bearbeiten** klicken. Sie können allerdings auch eine eigene Änderungsdatum-Variable definieren, indem Sie auf **NEU** klicken. In diesem Fall dient die aktuell ausgewählte Variable als Vorlage.

**Text davor und Text danach**

Diese Textteile werden Bestandteil des Variableninhalts. InDesign bricht somit auch an den Übergängen dieser Textkomponenten nicht um. Wenn Sie das Änderungsdatum mit dem **TEXT DAVOR** »geändert am:« ergänzen wollen und diese Information auf der Mustervorlage unterbringen, sollten Sie den Zusatztext besser einfach vor die Variable in der Mustervorlage schreiben.

ART ist von InDesign bereits auf **ÄNDERUNGSDATUM** voreingestellt. Sie können hier den Typ der Variablen ändern und auch Variablen anlegen, die im Standardumfang nicht enthalten sind – dazu kommen wir später.

In den beiden Feldern **TEXT DAVOR** und **TEXT DANACH** können Sie eigene Texte unterbringen, wie z. B. »geändert am:«. Um Trennzeichen – z. B. ein Leerzeichen – zwischen den drei Textteilen müssen Sie sich selbst kümmern. Aus den Menüs neben den Feldern können Sie aus dem üblichen Repertoire an Sonderzeichen wählen, die Sie bereits aus anderen Eingabefeldern und dem **Schrift-Menü** kennen.

Der spannende Teil ist die Formulierung der Datums- bzw. Zeitdarstellung im Feld **DATUMSFORMAT**. Diese Formulierung können Sie als Textstring vornehmen, müssen sich dazu aber mit den Unter-

schiedlichen Kürzeln der Datums- und Zeitangaben auseinandersetzen. Viel einfacher ist es, die einzelnen Teile aus dem Menü neben dem Feld auszuwählen. Für Trennzeichen zwischen den Textelementen müssen Sie auch selbst sorgen.

Menü	Beschreibung	Beispiel	Kürzel
Uhrzeit			
Stunde (1–12)	Stunde ohne führende Null, 12-Stunden-Format	4	h
Stunde (01–12)	Stunde mit führender Null, 12-Stunden-Format	04	hh
Stunde (0–23)	Stunde ohne führende Null, 24-Stunden-Format	16	H
Stunde (00–23)	Stunde mit führender Null, 24-Stunden-Format	16	HH
Minute	Minute ohne führende Null	7	m
Minute (01)	Minute mit führender Null	07	mm
Sekunde	Sekunde ohne führende Null	7	s
Sekunde (01)	Sekunde mit führender Null	07	ss
AM/PM	Zusatz zur 12-Stunden-Anzeige	vorm. bzw. nachm.	a
Zeitzone Zeitzone (kurz)	Zeitzone (abgekürzt oder ausgeschrieben)	system-abhängig	z oder zzzz
Tag			
Zahl	Tageszahl ohne führende Null	4	d
Zahl (01)	Tageszahl mit führender Null	04	dd
Name	Vollständiger Wochentagsname	Freitag	EEEE
Name (kurz)	Wochentagsname dreistellig abgekürzt	Fre	E
Monat			
Zahl	Monatszahl ohne führende Null	9	M
Zahl (01)	Monatszahl mit führender Null	09	MM
Name	Vollständiger Monatsname	September	MMMM
Name (kurz)	Monatsname dreistellig abgekürzt	Sep	MMM

◀ **Tabelle 7.2**

Diese Datums- und Zeitkomponenten können Sie aus dem Menü zum Feld DATUMSFORMAT auswählen.

Weitere Zeichen

Zeichen, die Sie im Menü neben den Eingabefeldern nicht auswählen können, können Sie immer noch über die Zwischenablage einfügen. Das ist zwar relativ aufwändig, aber zumindest eine Lösung.

Abweichende Bezeichnungen

Einige Ergebnisse können sich abhängig von Ihren Systemeinstellungen ändern. Auf die unterschiedliche Formulierung der Zeitzone zwischen Mac OS X und Windows wurde bereits hingewiesen. Unter Mac OS X wird zusätzlich kein Unterschied zwischen langer und kurzer Darstellung der Zeitzone gemacht. Die unglückliche Übersetzung VORM. und NACHM. dürfte jedoch eine fixe Übersetzung in InDesign sein, da sich die Änderung der Systemeinstellungen unter Windows (dort könnte man diese Einstellung nämlich vornehmen) nicht bis zu InDesign durchspricht.

Tabelle 7.2 ►

Diese Datums- und Zeitkomponenten können Sie aus dem Menü zum Feld Datumsformat auswählen. (Fortsetzung)

Ära
Ära ist eine weitere Angabe, deren Darstellung vom Betriebssystem bzw. den Systemeinstellungen abhängt. In der deutschsprachigen Version scheint es auch keinen Unterschied zwischen abgekürzt und ausgeschrieben zu geben.

Datumsformat: dd.MM.yyyy, HH:mm

Menü	Beschreibung	Beispiel	Kürzel
Jahr			
Zahl	Vollständige Jahreszahl	2007	y oder YYYY
Zahl (kurz)	Jahreszahl (letzte zwei Stellen)	07	yy oder YY
Ära	Ära (abgekürzt oder ausgeschrieben)	n. Chr.	G oder GGGG

Das Problem der Originaldefinition des Änderungsdatums liegt in der 12-Stunden-Darstellung. Diese ist im deutschsprachigen Raum ungebrauchlich, aber auch wenn dies Sie persönlich nicht stören würde, würden Sie sicher die im englischen Sprachraum üblichen Zusätze »am« und »pm« verwenden wollen. Die Übersetzungen »vorm.« und »nachm.« sind leider sehr unglücklich gewählt.

Ändern Sie deshalb den Eintrag in DATUMSFORMAT, wie in der Marginalspalte zu sehen, und klicken Sie auf OK und im Fenster Textvariablen auf FERTIG. Damit ist die neue bzw. veränderte Variable gespeichert und kann ab sofort verwendet werden.

Dateiname

Die Textvariable DATEINAME ist ebenfalls eine Statusvariable, deren Inhalt allein von InDesign verwaltet wird. Allerdings können Sie auch hier Änderungen vornehmen oder alternative Darstellungen wählen. Rufen Sie wiederum SCHRIFT • TEXTVARIABLEN • DEFINIEREN auf, und gehen Sie wie eben beschrieben vor, um die bestehende Variable zu ändern oder eine neue anzulegen.

Neben der Möglichkeit, wieder einen TEXT DAVOR und einen TEXT DANACH einzutragen, können Sie festlegen, ob Sie den GESAMTEN ORDNERPFAD EINBEZIEHEN wollen. Dann wird nicht nur der Dateiname angezeigt, sondern der gesamte Zugriffspfad, beginnend beim Namen des Volumes, auf dem sich die Datei befindet. Die Funktion DATEIERWEITERUNG EINBEZIEHEN fügt dem Dateinamen noch die Erweiterung .indd hinzu.

Letzte Seitenzahl

Eigentlich ist es verwunderlich, dass diese Variable erst mit InDesign CS3 eingeführt wurde. Die Situationen, in denen eine Pagina als »Seite 1 von X« oder ähnlich formuliert werden muss, sind recht häufig. Bisher musste diese Information manuell zur Pagina gesetzt und natürlich auch gewartet werden.

**Abbildung 7.14 ▲**

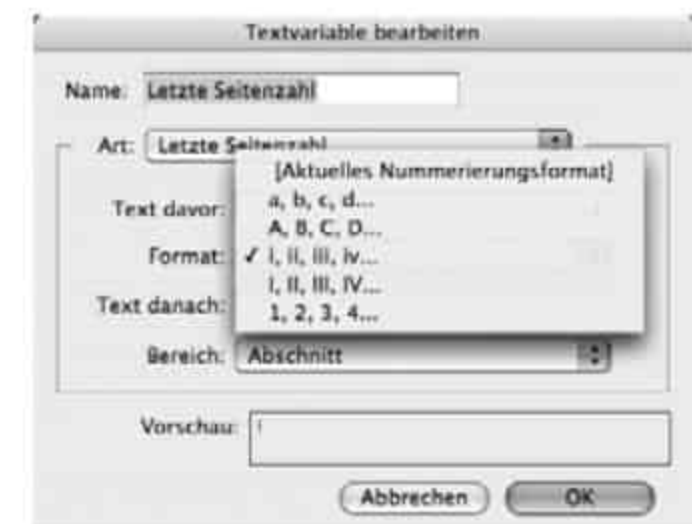
Dem Dateinamen kann der Zugriffspfad vor- und die Dateiendung nachgestellt werden.

Endlich gibt es nun diese Variable und sie kann sowohl in ihrer Erscheinungsbild als auch in ihrem Gültigkeitsbereich modifiziert werden. Mit dem Menü **FORMAT** legen Sie fest, wie die Seitenzahl dargestellt werden soll. Es gibt hier dieselben Möglichkeiten wie für die Pagina, und Sie werden im Normalfall auch dieselbe Einstellung verwenden. Genau das legen Sie über die Option **[AKTUELLES NUMMERIERUNGSFORMAT]** fest.

Im Menü **BEREICH** bestimmen Sie, ob sich der Wert auf **ABSCHNITT** beziehen soll (die Standardeinstellung) oder auf **DOKUMENT**. Allerdings können sich für den Leser Ihrer Publikation unlogische Informationen ergeben, wenn Sie im Dokument mehrere Abschnitte mit unterschiedlichen Paginierungsbereichen verwenden.

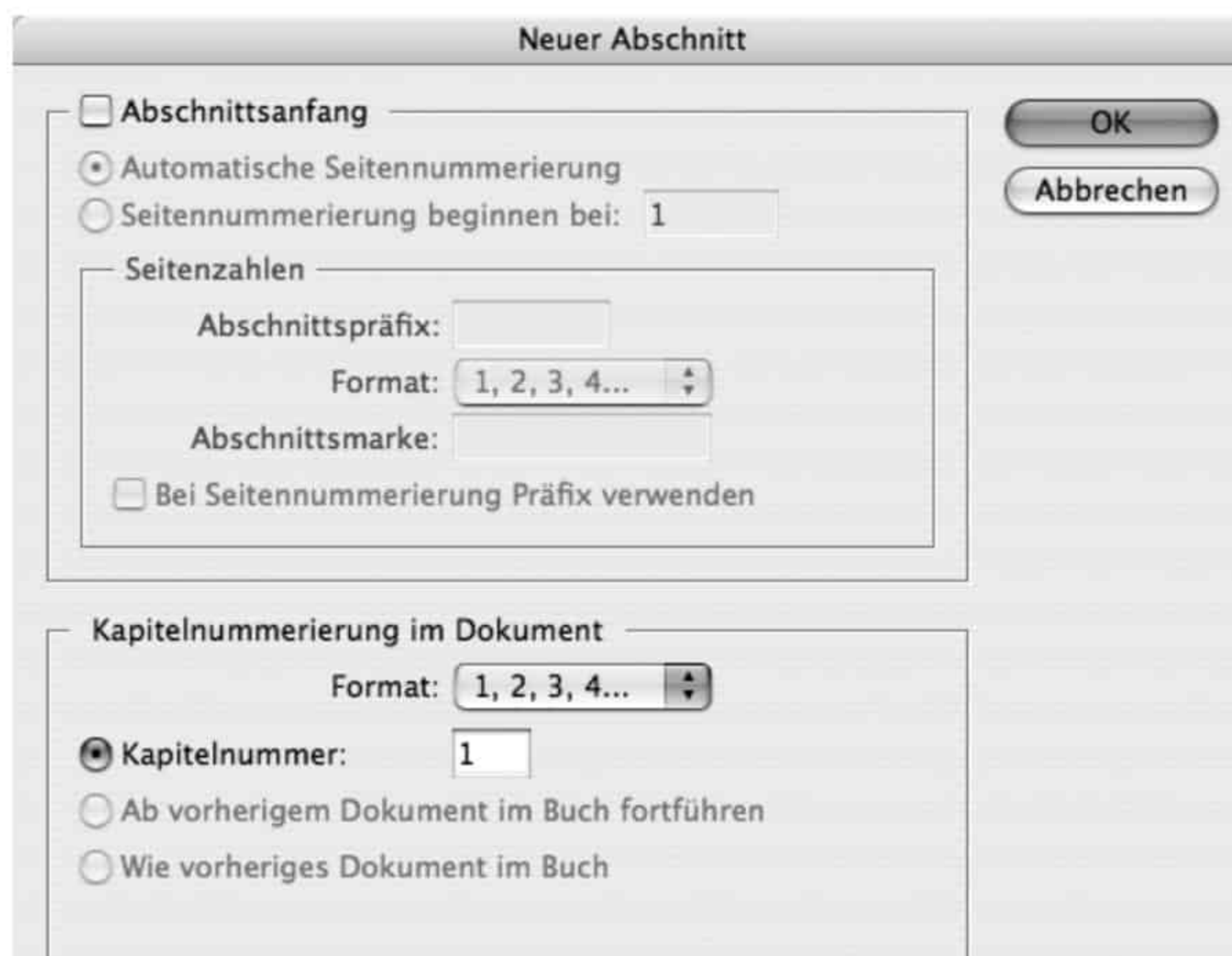
Kapitelnummer

Den Wert der Variablen **KAPITELNUMMER** müssen Sie selbst festlegen – tun Sie das nicht, hat sie immer den Wert 1. Die Kapitelnummer ist für ein gesamtes Dokument gültig und kann pro Dokument auch nur einmal existieren. Um den Wert zu ändern, rufen Sie **LAYOUT • NUMMERIERUNGS- & ABSCHNITTSOPTIONEN** auf.



▲ **Abbildung 7.15**

Die Einstellungen für **LETZTE SEITENZAHL** erreichen Sie wie bei allen bisherigen Variablen auch. Die Möglichkeit, Zusätze einzutragen, kennen Sie bereits.



◀ **Abbildung 7.16**

Adobe dürfte nicht allzu viel Zeit für die Planung verschwendet haben, als beschlossen wurde, den Bereich **KAPITELNUMMERIERUNG IM DOKUMENT** im gleichen Fenster wie den **ABSCHNITTSANFANG** unterzubringen. Während Abschnitte Dokumentteile definieren, ist die Kapitelnummer für das ganze Dokument gültig. Deaktivieren Sie **ABSCHNITTSANFANG** deshalb immer, wenn Sie die Kapitelnummer ändern.

Die Abschnittsoptionen kennen Sie bereits aus Kapitel 2. Im oberen Teil des Fensters stellen Sie die Optionen für den Textabschnitt ein. Da die Kapitelnummer ohnehin für das ganze Dokument gültig ist,

Planung und Konsequenz erforderlich

Sie sollten bei neuen Projekten, die mehrere Dokumente umfassen, die Kapitelnummer schon ab Projektstart einsetzen, wann immer Sie können. Der Mehraufwand rechnet sich bei Korrekturen und Textverschiebungen bald. Glauben Sie zwei geplagten Buchschreibern: Das passiert häufiger als Ihnen lieb sein wird. Ein nachträgliches Umstellen umfangreicher Dokumente auf Kapitelnummern ist dagegen sehr mühsam.

Kapitelnummer in einzelnen Dokumenten

Da die Kapitelnummer immer für das ganze Dokument gilt, bietet sie für Satzprojekte, die nur aus einem Dokument bestehen, relativ wenig Nutzen. Eine Möglichkeit wäre z. B. das zentrale Austauschen einer Jahreszahl in einem Geschäftsbericht, der sich textlich nur wenig ändert.



Abbildung 7.17 ▲
Benutzerdefinierter Text erlaubt es, bequem an einer Stelle einen Text, der mehrfach in Ihrem Dokument vorkommt zu ändern.

ist es irrelevant, für welche Seite Sie die NUMMERIERUNGS- & ABSCHNITTSOPTIONEN aufrufen. Allerdings sollten Sie die Option ABSCHNITTSANFANG deaktivieren, sofern Sie nur den Wert der Kapitelnummer ändern und keinen neuen Textabschnitt beginnen wollen.

Wie kann die Kapitelnummer aber ausgenutzt werden? Nehmen wir dieses Buch als Beispiel. In diesem Kapitel mit der Nummer 7 sind einige Elemente mit der Kapitelnummer gekennzeichnet: die Überschriften in der zweiten Hierarchiestufe (z. B.: »7.2 Textvariablen«) und die Bild- und Tabellenunterschriften (z. B. Abbildung 7.17). Bei der Erstellung dieser Textanteile ist es sinnvoll, die Kapitelnummer auf 7 zu setzen und anstelle der Ziffer 7 in allen Texten, die sich auf die Kapitelnummer beziehen, einzusetzen. Das klingt nach mehr Arbeit und ist es auch! Allerdings macht sich der Aufwand bezahlt, wenn Textteile in ein anderes Kapitel wandern. Diese Teile nehmen dann nämlich automatisch die Kapitelnummer des Dokuments an, in dem sie platziert werden.

Wenn Sie mehrere Dokumente über die Buchfunktion verbinden – siehe Kapitel 9, »Buchproduktion«, – kann die Kapitelnummer sogar automatisch fortlaufend verwaltet werden. Dazu benötigen Sie die beiden Optionen AB VORHERIGEM DOKUMENT IM BUCH FORTFÜHREN und WIE VORHERIGES DOKUMENT IM BUCH in den NUMMERIERUNGS- & ABSCHNITTSOPTIONEN – was sie bedeuten, zeigen wir Ihnen in Kapitel 9.

Benutzerdefinierten Text definieren

Im Standardsatz der Textvariablen fehlt eine Variable vom Typ BENUTZERDEFINIERTER TEXT – das ist einsichtig, da InDesign natürlich keine solchen Texte vorgeben kann. Diese Art von Variablen existiert schon, Sie müssen Sie jedoch selbst anlegen und definieren.

Hier ändert sich die Vorgehensweise geringfügig, da Sie noch keine existierende Variable als Vorlage benutzen können. Rufen Sie SCHRIFT • TEXTVARIABLEN • DEFINIEREN auf und klicken Sie direkt auf NEU. Wählen Sie im Menü ART die Option BENUTZERDEFINIERTER TEXT aus. Im Eingabefeld Text können Sie nun einen beliebigen Text eintragen und dazu natürlich wieder alle Sonderzeichen im Menü neben dem Eingabefeld verwenden.

Wenn Sie in Ihrer Publikation z. B. das gesamte Bildmaterial mit einem Copyrightvermerk versehen müssen, dann löschen Sie zunächst das Feld TEXT – InDesign schlägt nämlich standardmäßig ein Datum vor. Wählen Sie dann aus dem Menü neben dem Textfeld das COPYRIGHTSYMBOL und tragen Sie Ihren Namen und die entspre-

chende Jahreszahl ein. Das Copyrightsymbol wird von InDesign als ^2 dargestellt. Speichern Sie Ihre Textvariable ab.

Ab sofort können Sie es sich ersparen, den kompletten Copyrightvermerk einzugeben oder zu duplizieren. Sollte sich die Schreibweise des Namens oder die Jahreszahl ändern, dann ändern Sie einfach die Variable und die gesamte Änderungsarbeit ist erledigt. Für mehrere Rechte-Inhaber können Sie pro Inhaber eine eigene Textvariable anlegen und leicht pflegen.

Textlänge

Bitte achten Sie besonders bei benutzerdefiniertem Text auf die Länge bzw. genug Platz im Textrahmen – auch diese Variable bricht nicht um.

Lebende Kolumnentitel mit »Laufende Kopfzeile«

Der Variablentyp LAUFENDE KOPFZEILE ist im Standardset der Textvariablen zwar vorhanden und direkt einsetzbar, kann mit den Standardeinstellungen aber nicht sinnvoll verwendet werden.

Der Inhalt einer laufenden Kopfzeile wird zwar von InDesign festgelegt, Sie definieren allerdings, mit welchen Werten diese Variable jeweils gefüllt werden soll. Insgesamt gibt es vier Varianten dieser Variablen, die sich jedoch alle gleich verhalten – am besten sehen wir uns zunächst ein Problem an, das mit laufenden Kopfzeilen gelöst werden kann.

Abercromby	Corea	Davis	Hampton
Abercromby, John Ut wisit vulput erci bla consed esectem dolessi elenibh estinisl illam vulla accum eum euip ea ad dolorpe riureet duipit el in exercidunt nonsent wissi blamconse mod dolor sit Adderly, Cannonball	Brubeck, Dave blamconse mod dolor sit praese faccumsan ero euis nullaore modolobore feuis dunt labor illan euis endre doluptate tatio commy	Davis, Miles Ut wisit vulput erci bla consed esectem dolessi elenibh estinisl illam vulla accum eum euip ea ad dolorpe riureet duipit el in exercidunt nonsent wissi blamconse mod dolor sit Adderly, Cannonball	Galliano, Richard put erci bla consed esectem dolessi elenibh estinisl illam vulla accum eum euip ea ad dolorpe riureet duipit el in exercidunt nonsent wissi
Adderly, Cannonball euip ea ad dolorpe riureet duipit el in exercidunt nonsent wissi blamconse mod dolor sit	Burrell, Kenny Ut wisit vulput erci bla consed esectem dolessi elenibh estinisl illam vulla accum eum euip ea ad dolorpe riureet duipit el in exercidunt nonsent wissi blamconse mod dolor sit	DeJohnette, Jack euip ea ad dolorpe riureet duipit el in exercidunt nonsent wissi blamconse mod dolor sit	Garbarek, Jan blamconse mod dolor sit praese faccumsan ero euis nullaore modolobore feuis dunt labor illan euis endre doluptate tatio commy
estinisl illam vulla accum eum euip ea ad dolorpe riureet duipit el in exercidunt nonsent wissi	dolessi elenibh estinisl illam vulla accum eum euip ea ad dolorpe riureet duipit el in exercidunt nonsent wissi blamconse mod dolor sit Adderly, Cannonball	Farmer, Art put erci bla consed esectem dolessi elenibh estinisl illam vulla accum eum euip ea ad dolorpe riureet duipit el in exercidunt nonsent wissi	Hall, Jim put erci bla consed esectem dolessi elenibh estinisl illam vulla accum eum euip ea ad dolorpe riureet duipit el in exercidunt nonsent wissi
Brow, Clifford blamconse mod dolor sit praese faccumsan ero euis nullaore modolobore feuis dunt labor illan euis endre doluptate tatio commy	Corea, Chick blamconse mod dolor sit praese faccumsan ero euis nullaore modolobore feuis dunt labor illan euis endre doluptate tatio commy	Fitzgerald, Ella euip ea ad dolorpe riureet duipit el in exercidunt nonsent wissi blamconse mod dolor sit	Hampton, Lionel dolorpe riureet duipit el in exercidunt nonsent wissi blamconse mod dolor sit praese

Hier wird ein Jazzmusiker-Lexikon aufgebaut. Zu jedem Namen gibt es eine kurze Beschreibung – momentan existieren nur Blindtexte. Wie in einem Lexikon üblich, soll der erste Name der linken Spalte als Suchbegriff über der Spalte stehen, der letzte Name der rechten Spalte dagegen über der rechten Spalte.

Während die Texte eingesammelt und aktualisiert werden, ist es nahezu unmöglich, die Suchbegriffe über den Spalten aktuell zu halten. In dieser Phase ist das aber auch noch nicht unbedingt nötig. In der Endphase der Produktion können sich jedoch auch kleinste Umbrüche so auswirken, dass die Suchbegriffe über viele Seiten hinweg

▲ **Abbildung 7.18**
Die Suchbegriffe über den Spalten eines Lexikons sind nur sehr schwierig aktuell zu halten, da sie sich bei kleinsten Umbrüchen über Seiten hinweg ändern können.

Lebender Kolumnentitel

Textteile, die auf jeder Seite der Publikation immer an derselben Stelle im Satzspiegel auftauchen, ihren Inhalt aber ändern, nennt man lebende Kolumnentitel. Ändern Sie ihren Inhalt nicht, gelten sie folglich als »tot«. Die Pagina ändert sich zwar, gilt aber trotzdem als tot.

www.galileodesign.de/1543

nicht mehr stimmen. Anstelle der Suchbegriffe müsste eine Variable stehen, die ihren Inhalt abhängig von einem Kriterium verändert. Die Suchbegriffe sind die Namen der Musiker, und die werden wiederum mit einem bestimmten Zeichenformat gestaltet. Um den Suchbegriff über der rechten Spalte abzubilden, muss unsere Variable lediglich den Text wiederholen, der als Erster in der linken Spalte steht und mit dem Zeichenformat für die Künstlernamen formatiert ist. Für die rechte Spalte gilt dies adäquat für den letzten Text im gleichen Format – genau das machen laufende Kopfzeilen.

Um Ihnen den doch recht aufwändigen Nachbau eines derartigen Beispiels zu ersparen, haben wir die ersten drei Seiten des Lexikons auf die Website zum Buch gestellt (siehe nebenstehenden Link). Als registrierter Leser können Sie sich diese Vorlage herunterladen und im Detail untersuchen.

In der folgenden Anleitung gehen wir nur auf die einzelnen Schritte ein, die Sie durchführen müssen, um unser Problem zu lösen. Detaileinstellungen sind hier wenig interessant und können dieser Vorlage entnommen werden.



Schritt für Schritt: Lebende Kolumnentitel erstellen

1. Zeichenformat anlegen

Da der Mechanismus auf Zeichen- und Absatzformaten basiert, legen wir zunächst alle beteiligten Formate an. Der Nachname der Musiker, nach dem dann ja gesucht werden soll, benötigt ein Zeichenformat »Nachname«, das als einzige Abweichung vom Absatzformat, in dem es angewendet wird, die Schrift auf BOLD setzt.

2. Absatzformat anlegen

Das Absatzformat für die Namenseinträge »Musiker« ist ein verschachteltes Format, das den Beginn des Absatzes bis zum ersten Komma mit dem Zeichenformat »Nachname« setzt.

3. Textvariablen für die lebenden Kolumnentitel definieren

Rufen Sie SCHRIFT • TEXTVARIABLEN • DEFINIEREN auf und klicken Sie auf NEU. Wählen Sie LAUFENDE KOPFZEILE (ZEICHENFORMAT) aus dem Menü ART aus. Nennen Sie die Variable »Kolumnentitel links« und wählen Sie im Menü FORMAT das Zeichenformat »Nachname« aus. Unter VERWENDEN wählen Sie ERSTES AUF SEITE.

Damit haben Sie festgelegt, dass der Inhalt der Variable der Text sein soll, der als Erstes auf der Seite auftaucht und mit dem Zeichenformat »Nachname« formatiert wurde. Die Option LETZTES AUF SEITE benötigen Sie für die zweite Variable »Kolumnentitel rechts«.



Neben den nun schon bekannten Möglichkeiten, Zusatztexte hinzuzufügen, können Sie bei laufenden Kopfzeilen noch INTERPUNKTION AM ENDE LÖSCHEN. Das wäre z. B. nötig, wenn Sie im Absatzformat »Musiker« das Zeichenformat »Nachname« nicht BIS sondern ÜBER das erste Komma laufen lassen. Darüber hinaus können Sie die GROSS-/KLEINSCHREIBUNG ändern. Dafür gibt es in unserem Beispiel keinen Grund – die Optionen sind Ihnen aus Kapitel 5, »Typografie«, bekannt.

Die beiden Textvariablen werden in Ihrem Layout über den betreffenden Textspalten platziert, indem sie über SCHRIFT • TEXTVARIABLEN • VARIABLE EINFÜGEN in einen Textrahmen eingesetzt werden – in unserem Beispiel sind sie von einem TABULATOR FÜR EINZUG RECHTS getrennt, was sie automatisch an den beiden Enden des Textrahmens über den beiden Spalten platziert. Die Variablen sollten sinnvollerweise auf der Mustervorlage platziert werden, funktionieren aber auch an jeder anderen Stelle im Dokument.

Beginnen Sie nun mit dem Satz des Lexikons und formatieren Sie die Musikernamen mit unserem Absatzformat »Musiker«. Damit wird der Nachname des jeweiligen Musikers automatisch mit dem Zeichenformat »Nachname« formatiert. Ab sofort sollte sich der Kolumnentitel automatisch ändern. Wenn Sie keine Änderung feststellen können, zwingen Sie InDesign dazu, die Ansicht zu aktualisieren, indem Sie entweder in den Vorschau-Modus wechseln, die Skalierung Ihrer Dokumentansicht verändern oder die Tasten + drücken.

4. Zusatzoptionen festlegen

5. Variablen im Layout platzieren

6. Text platzieren und mit Formaten gestalten

7. Auf Absatzformate umstellen

Um den Künstlernamen inklusive Vorname als Suchbegriff anzuzeigen, müssen Sie die beiden Textvariablen lediglich auf LAUFENDE KOPFZEILE (ABSATZFORMAT) stellen und als Format »Musiker« auswählen. Zur Formatierung der Textvariablen können Sie leider das Absatzformat »Musiker« nicht verwenden, da der Inhalt der Variablen ja den Charakter eines einzelnen Zeichens hat und das verschachtelte Format somit nicht funktionieren kann.

Fehler?

Wir halten dieses eigenartige Verhalten für einen Fehler, weil die Konsequenz ja wäre, dass Adobe möchte, dass Seitenumbrüche mit Leerzeilen gemacht werden – dann funktioniert der Mechanismus nämlich. Aber das ist kaum vorstellbar.

Leider funktioniert dieser Mechanismus nicht immer. Wenn Sie z. B. in der rechten Spalte einen Spalten- oder Seitenumbruch vornehmen, wird der letzte Name nicht mehr erkannt und nicht mehr angezeigt. Das passiert unabhängig davon, ob Sie den lebenden Kolumnentitel über Zeichen- oder Absatzformate aufbauen. Wir halten das für ein Fehlverhalten (ein besonderer Plan ist jedenfalls nicht erkennbar) und hoffen, dass dieser Fehler bald korrigiert wird.

Bei nicht verketteten Texten, also letztlich einzelnen Rahmen, die frei auf der Seite positioniert werden, tritt dieses Problem nicht auf und alles funktioniert wie erwartet.

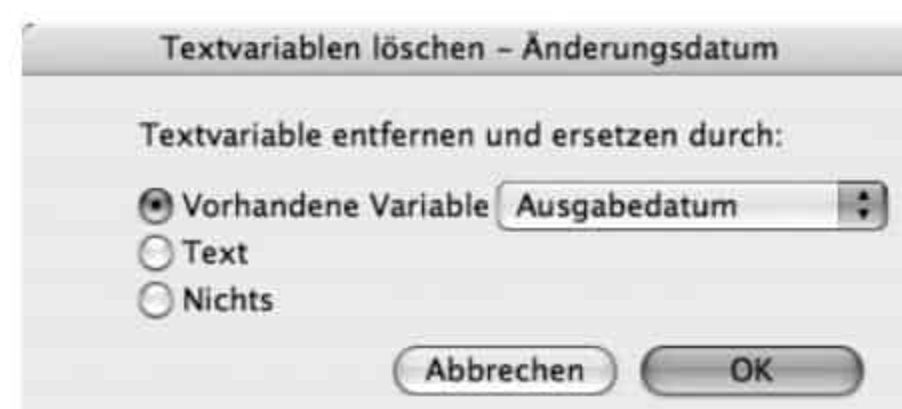
Variablen verwalten

Einige wesentliche Funktionen zur Verwaltung von Variablen haben Sie bereits zu Beginn dieses Themas kennengelernt. Den Inhalt einer Textvariablen in Ihrem Text löschen Sie wie jedes andere Textelement auch.

Wenn Sie dagegen die Definition der Variablen – und somit die Variable selbst – im Fenster TEXTVARIABLEN LÖSCHEN entfernen, stellt sich die Frage, was mit dem Inhalt der Variablen in Ihrem Text passieren soll. Und genau diese Frage müssen Sie beantworten, wenn Sie eine Variable löschen, die in Ihrem Dokument verwendet wird.

Abbildung 7.19 ►

Wird eine Variablendefinition gelöscht, obwohl diese Variable in Ihrem Dokument in Verwendung ist, müssen Sie eine Entscheidung treffen.



Entscheiden Sie, ob die betroffene Variable in Ihrem Dokument durch eine andere vorhandene Variable ersetzt werden soll, ob sie in einen TEXT konvertiert oder der Inhalt einfach gelöscht werden soll – Einstellung NICHTS.

Das Wandeln einer Variablen bzw. deren Inhalts in einen Text können Sie auch gezielt auslösen, wobei Sie zwei Möglichkeiten haben: Um **alle** Inhalte einer Variablen im Text umzuwandeln, rufen Sie das Fenster TEXTVARIABLEN auf, wählen die gewünschte Variable und klicken auf IN TEXT KONVERTIEREN. Um gezielt das Auftreten **einer** Variablen im Text umzuwandeln, wählen Sie den Inhalt der Variablen aus und dann SCHRIFT • TEXTVARIABLEN • VARIABLE IN TEXT KONVERTIEREN. In diesem Fall bleiben alle anderen Anwendungen der Variablen im Text weiterhin bestehen. Beide Anwendungen der Funktion IN TEXT KONVERTIEREN heben die Verbindung zur Variablen auf, d. h. der Inhalt der Variablen bleibt im Text zwar bestehen, wird aber nun als Text aus einzelnen Zeichen behandelt. Eine Änderung der Variablendefinition hat keine Auswirkungen mehr auf diesen Text.

Die zusätzliche Funktion EINFÜGEN entspricht dem Menübefehl SCHRIFT • TEXTVARIABLEN • VARIABLE EINFÜGEN, hat im Fenster TEXTVARIABLEN aber den Vorteil, dass eine gerade definierte Variable direkt an der Position des Textcursors eingesetzt werden kann. Eingelegt wird immer die Variable, die in der Liste ausgewählt ist.

7.3 Fußnoten

Wissenschaftliche Publikationen, Sach- und Fachbücher, aber auch Verträge benötigen sehr häufig Fußnoten. Eine Fußnoten-Funktion gehört für jede Textverarbeitung zur Standardausstattung. Insofern ist es erstaunlich, dass Adobe diese Funktion erst seit InDesign CS2 anbietet. Dafür ist sie allerdings sehr komfortabel ausgefallen und kann aus Word-Dokumenten vorhandene Fußnoten übernehmen und weiterverwalten.

Eine Fußnote einfügen

Das Einfügen einer Fußnote ist simpel: Setzen Sie den Textcursor an die Stelle im Text, wo der Verweis auf die Fußnote erscheinen soll, und wählen Sie FUSSNOTE EINFÜGEN aus dem Menü SCHRIFT. Alternativ können Sie das Kontextmenü im Text aufrufen und dort ebenfalls die Funktion FUSSNOTE EINFÜGEN aufrufen.

Sobald Sie das gemacht haben, passieren drei Dinge: Zuerst wird eine laufend nummerierte Indexziffer in den Text gesetzt. Dann wird am Ende des Textrahmens die gleiche Indexziffer, gefolgt von einem Tabulator, eingefügt und der Textcursor nach diesem Tabulator posi-

In Text konvertieren

Die Funktion IN TEXT KONVERTIEREN ist dann sinnvoll, wenn Sie Text aus InDesign in ein anderes Programm – z. B. Microsoft Word – über die Zwischenablage einfügen wollen. Da Word nichts mit der internen Darstellung der Variablen anfangen kann, landen teilweise kryptische Texte und falsche Datumsanzeigen im Dokument. Bei einem reinen Text passiert das natürlich nicht mehr.

Fußnoten in der Textverarbeitung

In normalen Textverarbeitungssystemen wird üblicherweise zwischen zwei Arten von Fußnoten unterschieden: Jene, die am Ende der Seite stehen, und jene am Ende des Dokuments. Da InDesign im Aufbau von Dokumentseiten vollkommen andere Strategien einsetzt, bezieht sich die Position der Fußnoten zunächst auf Textrahmen bzw. Spalten, die sich auf Seiten bzw. Druckbögen befinden. Dies erfordert in der Folge ein Umdenken in der Verwaltung von Fußnoten, wenn Sie bislang nur mit Textverarbeitungssystemen gearbeitet haben.

In Fußnoten blättern

Bei einzeiligen Fußnoten können Sie zwischen den Einträgen mit der - und -Taste blättern.

1/24-Geviert 268
 3D-Band 387
 3D-Grafiken 514
 16-Bit-Speicherung 511
 .AFM 248
 .ai 140, 490
 .dfont 252
 .FLV 602
 .html 605
 .indb 170, 454
 .indd 170
 .indl 170, 403
 .inds 170, 600
 .indt 170
 .inx 599

A

Abfallend 86
 Abgeflachte Kante und Relief 204
 Absatz 281
 Nummeriert 474
 Absatzausrichtung 281, 282
 Absatz-Bedienfeld 60, 165, **281**, 285, 289, 297, 311
 Absatzbeginn 298
 Absatzformate 316, 330
 Abweichungen löschen 330
 ändern 330
 anwenden 332
 basiert auf 334
 erstellen 330, 331, 332
 laden 344
 Nächstes Format 331
 neu definieren 344
 neu zuweisen 330
 Tabulatoren 333
 verschachtelte Absatzformate 336, 337
 zurücksetzen 342
 Absatzformate-Bedienfeld 330
 Absatzlinien 63, 165, 299
 Absatzmarke 272
 Absatzsetzer 291
 Absatzumbruch 279, 296
 Absatzumbruchverletzungen 298
 Abschnitt 168
 Abschnittsanfang 169, 170
 setzen 168
 Abschnittsmarke **160**–169, 276, 277
 definieren 161
 Abschnittsnummerierung 456, 459, 551
 Abschnittsoption 365
 Abstand 284, 293, 294
 nach 282
 und Einzüge 284
 verteilen 231
 verwenden 232
 vor 282
 Abstände und Silbentrennung 60
 Abstandsoption 374
 Abtastauflösung ändern 585
 Abwechselndes Muster 431
 Abweichendes Format 324
 Abweichungen
 in Auswahl löschen 342
 löschen 330, 390
 Achtelgeviert 268
 Acrobat-Ebenen erstellen 583
 Adobe-Absatzsetzer 66, 292
 Adobe Bridge 41, **67**, 524, 600
 Arbeitsbereich 68
 Arbeitsoberfläche 67
 Bewertung 71
 Dateien umbenennen 72
 Favoriten 70
 Filter 70
 Home 69
 Kompaktmodus 72
 Kontaktabzug erstellen 78
 Lupe 73
 Metadaten 73
 Stichwörter 75
 Vorschaudateien 71
 Adobe-Dialog 581
 Adobe Distiller 547, 548
 Adobe Dreamweaver 602
 Adobe Ein-Zeilen-Setzer 66, 292
 Adobe Illustrator 55, 512
 Adobe InDesign
 1.x öffnen 516
 2.x öffnen 516
 CS öffnen 516
 Adobe PageMaker
 Befehlsleiste 22, 307
 Der Umstieg 57
 Story Editor 134
 Tastaturbefehle 45
 Umstieg 57
 Adobe PDF Library 8.0 581
 Adobe PDF-Print Engine 532
 Adobe Photoshop 55, 56
 Adobe Stock Photos 69, 523
 AES 594
 AFM 248
 AICB 514
 AI-Datei
 platzieren 513
 übernehmen 512
 über Zwischenablage kopieren 513
 Aktuelle Seitenanzahl 160
 Alle Farbfelder einblenden 179
 Alle Formate laden 344
 Alle Informationen (Indexmarken, Farbfelder, Stile usw.) 414
 Alle Musterseitenobjekte übergeben 59
 Alle nicht verwendeten Farben auswählen 182
 Alle Profile einschließen 589
 Alles in Kapitälchen 260
 Allonge 81, 83
 Alpha-Kanal 142, 153, 356
 Als Bitmap drucken 565
 Alternativbild 524
 Am Dokumentraster ausrichten 104
 Am Rücken ausrichten 283, 386
 Änderungsdatum 361
 neu definieren 362
 An Druckbogen ausrichten 233
 Anführungszeichen 272
 Ankermarke 382
 Ankerpunkt 208
 beim Erstellen verschieben 212
 hinzufügen 210, 214, 218
 löschen 210, 215, 218
 verschieben 212, 214, 218
 versetzen 214
 Ankersymbol 385
 Anmerkungen 580
 Anordnen 222
 An Originalposition einfügen 230
 Anpassen des Rahmens an den Inhalt 119
 An Rändern ausrichten 233
 Anschlusspunkt 209
 Anschnitt 88, 146
 anlegen 86
 Modus 530

nachträglich ändern 106
 An Seite ausrichten 233
 Ansicht aktualisieren 369
 Ansichtsmodi 34
 Anschnitt 34
 Infobereich 34
 Normal 34
 Vorschau 34
 Anweisungen für die Druckerei 87
 Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen 418
 Anzeigeleistung 507
 Ändern 507
 für Objekt ändern 508
 Schnelle Anzeige 507
 Typische Anzeige 507
 Vorschau 596
 zurückstellen 508
 Anzeige mit hoher Qualität 507
 Anzeigeschwellenwert 102
 Arbeitsbereich
 Datei 29
 löschen 29
 speichern 27, 29
 Tastaturbefehle zuweisen 28
 Werkzeug 19
 wiederherstellen 25
 Arbeitsoberfläche 18
 Mac und Windows 18
 ASCII-Datei importieren 126
 ATM 249
 Attribute-Bedienfeld 499, 530, **531**, 552, 584
 Aufhellen 195, 196
 Auf Inhalt anwenden 149
 Auflösung 549
 für Strichgrafiken und Text 496
 für Verlauf und Gitter 496
 Auf Seitengröße skalieren 554
 Aufzählung nummeriert 463
 Aufzählungszeichen 272, 310
 in Text konvertieren 312, 330, 349
 und Nummerierung 306, 466
 Ausgabedatum 361
 Ausgabemethodenprofil 590
 Ausgabemodus
 Composite CMYK 546
 Composite Grau 546
 Composite RGB 546
 Composite Unverändert 546

Separiert 546
 separiert/composite 555
 Ausgleichs-Leerzeichen 268
 Auslassungszeichen 272
 Auslesen
 von Alphakanälen 153
 von Pfaden 153
 Ausrichten
 an Druckbogen 233
 an Rändern 233
 an Seite 233
 Objekte am Layout ausrichten 233
 Objekte aneinander ausrichten 231
 Ausrichten-Bedienfeld 231
 Ausschießen 548, 571
 Aussparen 501, 506, 531
 Aussparungsgruppe 197
 Austauschformat 598
 Austreiben 291
 Auswahl aufheben 214
 Auswahl-Werkzeug 56, 59
 in Verbindung mit Bilder 148
 Auszoomen 43
 Automatische
 Dokumentenkonvertierung 463
 Seitennummerierung 169, 456
 Automatischer Zeilenabstand 294

B

Basiert auf Mustervorlage 163
 Bedienfelder 20
 Absatz 60, 105, 165, **281**, 285, 289, 297, 311
 Absatzformate 330
 Attribute 499, 530, **531**, 552, 584
 Ausrichten 231
 Bibliothek 403
 Buch 29, 454, 544
 Ebenen 94–97
 Effekte 32, 61, 142, **195**, 198
 Farbe 178, 182, 187
 Farbfelder 25, 60, 65, **178–180**, 187, 190, 437, 539, 548
 Glyphen 260, **271–273**, 305–306
 Index 476
 Informationen 94, **129**, **152**, 525, 537

Kontur **173**, 174, 177, 421, 422
 Konturenführung 352
 Lesezeichen 584
 Navigator 44
 Objektstile 390
 Pathfinder 226–228
 Reduzierungsvorschau 29, 533
 Seiten 40, 84, **88–91**, 157, 168, 532, 533
 Separationsvorschau 29, 192, **535**
 Steuerung **18–22**, 28, 37, 58, 67, 105, 111, 117, 148, 149, 172, 173, 176, 186, 198, 252, 254, 281, 420, 422, 449
 Tabelle 60, **421**, 422
 Tabellenformate 60, **442**, 445
 Tabulatoren 304, 442
 Textabschnitt 296
 Transformieren 101, **111–116**, 173
 Überfüllungsvorgaben 502
 Verknüpfungen 63, 451, **521–525**
 Verlauf 32, 195
 Werkzeug 20, **21**, 30, 102, 172, 178, 437, 518, 530, 584
 Zeichen 252, 254, 257
 Zeichenformate **319**, 443
 Zellenformate **442**, 443, 445
 Bedienfelder bearbeiten 18, 19, 20
 automatisch ausblenden 20
 Einträge anordnen 25
 schließen 23
 schwebend 20
 Steuerung konfigurieren 36
 Tastenkürzel 27
 Verankerungsbereich 19
 Werte eingeben 26
 zu Stapel hinzufügen 23
 Bedienfeldmenüs 24–25, 34
 Bedienfeld-Optionen 25
 Bedienfeldstapel 19, 23
 andocken 23
 ausblenden 23
 Höhe 24
 maximieren 23
 minimieren 23
 Reihenfolge 23
 Bedingte Ligaturen 259
 Bedingter Trennstrich 271
 Bedingter Zeilenumbruch 280

Befehlsleiste 22, 307
Belichtungsversatz 553
Benutzerdefinierter Querverweis 481
Benutzerdefinierten Text definieren 366
Benutzerwörterbuch 517
Beschneiden 146
Beschneidungspfad 142, 153, **355**, 511, 548
Beschneidungspfad in Rahmen konvertieren 154
Beschnittmarken drucken 554
Beschnittzugabe 86, 588
 drucken 554
 Einstellungen des Dokuments verwenden 588
Bezugspunkt 99, 100, 112
Bibliothek 403
 aufbauen 403
 austauschen zwischen Arbeitsplätzen 403
 automatisch öffnen 404
 Dokument sichern 403
 durchsuchen 406
 füllen 404
 verwenden 404
Bibliothek-Bedienfeld 403
Bibliotheksojekt
 aktualisieren 405
 anlegen 404
 austauschen 406
 informationen 404
 löschen 405
 sortieren 408
 verschieben in Bibliothek 406
 verwalten 406
Bibliotheksuntergruppe 406
 anzeigen 407
 einblenden 406
Bikubische Neuberechnung 585
Bildaufbau progressiv 586
Bildauflösung
 an den Drucker senden 558
 effektive 152
 tatsächliche 152
Bilddaten auf Rahmen beschneiden 587
Bilder
 aktualisieren 525
 Alpha-Kanäle auslesen 153

 ändern der platzierten Objektebenen 155
 benutzerdefinierte Ansicht 155
 beschneiden 148
 Einbettung aufheben 528
 färben 190
 in Excel-Dateien 418
 Komprimierung 584
 manipulieren 148
 platzieren 141
 umfließen 355
 vergrößern 151
 verknüpfen 526
 verschieben 148
Bildhintergründe weiß einfärben 61
Bildimportoptionen
 EPS 144–145
 PSD 143–144
 TIFF 142–143
Bild-platzieren-Symbol 141
Bildrahmen 138–144
 Größe bearbeiten 151
Bildschirmdarstellung
 aktualisieren 458
Bindestrich 270
BleedBox 146
Blindtext 127
Blitzer 505
Blocksatz 283
 alle Zeilen 283
 letzte Zeile linksbündig 283
 letzte Zeile rechtsbündig 283
 letzte Zeile zentriert 283
 vertikal 132
BMP 140
BoundingBox 596
Broschüre drucken 571
Broschürentyp 571
Brüche 259
Buch 454
 ausgeben 462
 Dokument anlegen 454
 Dokumente entfernen 455
 Dokument hinzufügen 454
 Dokumentreihenfolge ändern 455
 drucken 455, 544
 Ebenen mit demselben Namen beim Exportieren zusammenführen 462

 fehlendes Dokument 459
 Für Druck verpacken 462
 Index 482
 Inhaltsverzeichnis 473
 in PDF exportieren 462
 Kapitelnummerierung im Dokument 456
 konvertieren 463
 Liste 468
 Nach Digital Editions exportieren 462
 Nummerierungsoptionen 456
 Seitennummerierungsoptionen 458
 sichern 455
 synchronisieren 460
 Synchronisierungsoptionen 461
 Überschriften automatisch nummerieren 468
Buch-Bedienfeld 29, **454**, 544
 Fragezeichen 459
 Vorhängeschloss 459
Buchproduktion 165
Buntstift 210, 219

C

Callas-Software 581
CCITT 586
Cicero 27
CID 559, 578, 593
CMYK 179
Composite
 CMYK 556
 Grau 555
 mit Rastereinstellungen 557
 PDF 580
 RGB 556
 unverändert 556
Composition Zones 57
Container 236, 237
Copyrightsymbol 272
Creative Suite-Farbeinstellungen 77
CropBox 146
CSS 440, 602, **605**
 Formatklassen 601
 Klassendeklaration 605
 Optionen 605
 Regeln 602

D

Datei

- einbetten 528
- Einbettung aufheben 523
- verschieben über Adobe Bridge 72

Dateiformate

- AI 140
- BMP 140
- DCS 140, 491, 498
- DCS 1.0 548
- DCS 2.0 548
- EPS 140, 510, 511, 518, **596**
- Funktionen 511
- GIF 140, 604
- JDF 592
- JPEG 140, 597
- JPEG2000 578
- JPG 604
- mit Alpha-Kanäle 154
- mit Beschneidungspfade 154
- PDF 55, 140
- PSD 140, 511
- RTF 127
- TIFF 55, 140, **510**, 523

Dateiname (Textvariable) 364

Dateizuordnung 80

Datumsvariable 361

Deckkraft 181, 197

Den Farbfeldern hinzufügen 188

DeviceN 559, 577

dfont 252

DICOM 74

Dieses Bild kaufen 523

Digital Editions 462

Direktauswahl-Werkzeug 56, 59, 118, 218

- verschieben von Bildern 148

Direktionale weiche Kante 206

Divis 269, 270

Dokument 85

- einrichten 65, 91, 106
 - erstellen 81
 - Format ändern 106
 - Größe nachträglich ändern 106
 - Raster 104
 - Raster einblenden 104
 - Vorgaben definieren 87
 - zusammenstellen 454
- ### Dokumentausrichtung 553

Dokumentfenster verschieben 44

Doppelklick auf den Formatnamen 324

Doppelseite 84

- anhängen 91

Doppelseitenlayout

- in einseitiges Layout ändern 106

Drehen

- des Inhaltes 114
- des Objektes mit Inhalt 113
- des Rahmens ohne Inhalt 114

Drehen-Werkzeug 56

Drittelgeviert 268

Drittelsatz 268

Druckbogen **38**, 551, 583, 597

- drucken 552
- duplizieren 93
- in Dokumentfenster einpassen 43
- in Fenster einpassen 39, 43
- löschen 91
- reduzieren 500, 564
- zusammenhalten 92

Drucken

- auf PCL-Drucker 565
- auf Tintenstrahldrucker 565
- von Büchern 544

Drucker-Dienstprogramm 549

Druckermarken 554

Druckertreiber 545

- unter Windows optimieren 547

Druckfarben-Manager **190–192**, 191, 539, 558, 589

Druckoptionen 550

- Abstand 553
- Abweichende Einstellungen auf Druckbögen ignorieren 564
- Alle Ebenen 552
- Alle Seiten 551
- Allgemein 551
- Als Bitmap drucken 565
- Auf Seitengröße skalieren 554
- Ausgabe von Bereichen 551
- Ausrichtung 553
- Bereich 551
- Beschnittzugabe-Einstellungen verwenden 555
- Beschnittzugabemarken 554
- Breite 553
- CMYK-Werte Beibehalten 563

Datenformat 560

Daten senden 558

Druckbögen 551

Druckfarben-Manager 558

Ebenen drucken 552

Farbe 555

Farbkontrollstreifen 554

Farbmangement 560

Herunterladen 559

Höhe 553

InDesign bestimmt Farben 562

In-RIP-Separationen 557

Montagefläche 551

Musterseiten 552

Nur geraden Seiten 551

Nur ungerade Seiten 551

Offset 553

OPI auslassen 564

Optimierte Abtastauflösung 558

Passermarken 554

PostScript®-Drucker bestimmt Farbe 560

PPD-Schriftarten herunterladen 559

Proof 560

Proportionen beibehalten 554

Rasterweite 557

Schnittmarken 554

Seitenposition 554

Sichtbare und druckbare Ebenen 552

Überdrucken simulieren 558

Überfüllung 557

Winkel 557

Druckstil 569

Druckvorgabe 545, 569

- anlegen 570

DSC 547

Duktus 324

Duplex 511

Duplizieren 230

- und versetzt einfügen 230, 231

Durchschnittliche Neuberechnung 585

Durchstreichungen 255, 262

E

Ebenen 94, 121

- aktive 95

anlegen 94
 auf eine Ebene reduzieren 96
 beim Einfügen erhalten 95
 duplizieren 96
 einblenden 97
 Hilfslinien 97
 markieren aller Objekte 98
 nicht druckbar kennzeichnen 95
 Objekte auf andere Ebene kopieren 98
 Optionen 96
 schnell ein- bzw. ausblenden 94
 schnell sperren bzw. entsperren 94
 Sichtbarkeit 94
 sperren 94, 97
 Unbenutzte Ebenen löschen 96
 verschieben 95
 Zugriff auf gesperrte Ebenen 98
 Ebenen-Bedienfeld 94, 94–97
 Ebenenbezeichnung ist kursiv dargestellt 95
 Ebenenkompositionen 155
 Eckenoptionen 222
 Eckpunkt 209
 Editieren von [Papier] 179
 Effekte 194
 Abgeflachte Kante und Relief 204
 auf Objekte übertragen 198
 Direktionale weiche Kanten 205
 Einfache weiche Kanten 205
 einstellen 195
 Einstellungen 199
 Füllmethode 196
 Glanz 205
 löschen 198
 Schatten nach innen 203
 Schein nach außen 204
 Schein nach innen 204
 Schlagschatten 201
 Weiche Verlaufskante 206
 Effekte-Bedienfeld 32, 61, 142, **195**, 198
 Eigenformat 490
 Einbettung der Datei aufnehmen 528

Einfacher Absatz 334, 414
 Einfacher Grafikrahmen 390
 Einfacher Textrahmen 390
 Einfache weiche Kanten 205
 Einfärben von Bitmap- und Graustufenbildern 190
 Eingabefelder 26
 Werte berechnen 26
 Eingabe von Werten
 schnelle Variante 112
 Eingefügtes Objekt steht nicht auf der Zielebene 95
 eingetragene Marke 272
 Einheiten 26
 Einteilung alle 134
 Ein-Zeilen-Setzer 291
 Einzelplatten in Schwarz anzeigen 535
 Einzoomen 43
 Einzug 281, 284, 302
 bis hierhin 278
 hängender 285
 in der ersten Zeile 284
 negativ 300
 Elementstil 389
 Ellipsenrahmen 31
 Entkettungswerkzeug 30, 60
 EPS 140, 510
 Bildimportoptionen 144
 Export 596–597
 Funktionen 511
 EPS-Datei
 aus Photoshop 527
 automatisch ersetzen 522
 Ergänzungsstrich 270
 Erneut transformieren 241, 242
 Abfolge 242
 Abfolge Einzeln 244
 Erneut verknüpfen 523, 526
 Erste Grundlinie 133
 Erstellen
 der automatischen Pagina 160
 einer Abschnittsmarke 160
 Erstellungsdatum 361
 Erzeugen einer InDesign 3.0-kompatiblen Datei 598
 Excel-Tabellen importieren 416
 Expert-Schnitt 259
 Export-Formate
 EPS 596

InDesign Interchange-Format 598, 599
 InDesign-Snippets 600
 JPEG 597
 Medienübergreifend 600–624
 XHTML für Dreamweaver 601
 Externe Zusatzmodule 540

F

Farbauftrag 536
 Farbauszug 558
 Farbe 177–191
 anwenden 33, 186, 187
 auf Flächen und Konturen anwenden 186
 ersetzen 192
 erstellen 180
 Farbmodus 179
 Farbtonfeld 181
 Farbtyp 179
 für Lücke 175
 löschen 192
 Mischdruckfarben 180
 Mischdruckfarben erstellen 184
 Mischdruckfarben-Gruppe 185
 Pantone-Farbe 181
 Prozessfarben 179
 Reglerfarbe 183
 [Schwarz] 179
 unbenannte hinzufügen 192
 verwenden 539
 Vollton 179
 Farbe-Bedienfeld 182, 187
 Farbfelder
 duplizieren 193
 einblenden 179
 exportieren 193
 laden 193
 speichern 193
 zusammenführen 193
 Farbfelder-Bedienfeld 25, 60, 65, **178–180**, 187, 190, 437, 539, 548
 Farbhandhabung 560
 Farbkontrollstreifen drucken 554
 Farbmanagement 52
 beim Drucken 560
 synchronisieren über Adobe Bridge 77
 Farbmodus 179, 180
 Farbraumkonvertierung

- beim Druck 556
 - Farbtonfeld 181
 - erstellen 181, 187
 - Farbtyp 179, 180
 - Fehlende Schrift
 - bei importierten Grafiken 518
 - ersetzen 521
 - Feste Spaltenbreite 131
 - Festsetzen Lineal pro Seite 99
 - Fläche überdrucken 322
 - Flate-Kompression 559, 587
 - Flattersatzausgleich 295
 - Fonttechnologien 246
 - OpenType **249**, 578, 593
 - TrueType **248**, 252, 593
 - Type 1 247
 - Type 2 und Type 3 248
 - Font-Untergruppe 593
 - Form
 - ändern 222
 - konvertieren 223
 - verändern 223
 - Formate
 - auf Auswahl anwenden 320
 - aufeinander basierende 334
 - aus anderen Dokumenten übernehmen 344
 - aus Word-Dokument übernehmen 346
 - Basiert auf 334
 - benennen 327
 - laden 344
 - löschen und ersetzen 326
 - mit Pipette übertragen 346
 - neu definieren 326
 - nicht verwendete auswählen 326
 - organisieren 327
 - Unterschiede zu QuarkXPress 318
 - Verknüpfung aufheben 331
 - verwalten 325
 - zurücksetzen 325, 342
 - Formatierung
 - im Dokument übertragen 326
 - Rahmen 178
 - Text 178
 - übernehmen 123
 - Formatnamen ändern 324
 - Formatnamenkonflikte 349
 - Formatquelle 455, 460
 - synchronisieren 455
 - Formatsätze 260
 - Formsatz 352
 - Freihand-Werkzeuge 219
 - Frei Transformieren-Werkzeug 56
 - Fremdformate ohne Transparenzen 491
 - Füllmethode 196
 - Farbig abwedeln 197
 - Farbig nachbelichten 197
 - Hartes Licht 196
 - Ineinanderkopieren 196
 - isolieren 197
 - Multiplizieren 196, 197, 203, 506
 - Negativ multiplizieren 196
 - Normal 196, 506
 - Weiches Licht 196
 - Für Ausgabe sammeln 540
 - Für OPI auslassen 564
 - Für schnelle Webansicht optimieren 583
 - Fußnoten 371
 - Beginnen bei 373
 - einfügen 371
 - einsetzen 376
 - Format 373
 - Geteilte zulassen 375
 - kopieren 376
 - Layout 374
 - löschen 376
 - Nummerierung 373
 - Optionen 372
 - Textmodus 374
 - umbrechen 375
 - verwalten 372
 - Fußnotennummer **276**, 277, 376
 - Fußzeile bearbeiten 435
- ## G
- Ganze Montagefläche 40, 43
 - Gehe zu 41
 - Gehe zu ausgewählter Marke 477
 - Gehrung 504
 - Gehrungsgrenze 174
 - Geladenes Format 345
 - Gemappte Volltonfarbe 192
 - Gemeine 254
 - Gesamtfarbauftrag 536
 - Geschützter Trennstrich 271
 - Geschütztes Leerzeichen 267, 268
 - Geschütztes Leerzeichen (feste Breite) 268
 - Geviert 267
 - Geviertstrich 269
 - GIF 140, 604
 - Gitter-Werkzeug 496
 - Glanz 205
 - Glätten 210
 - Glätten-Werkzeug 219, 220
 - Globales Licht 199
 - verwenden 200
 - Glossar 476
 - Glyphen 272, 273
 - abstand 294
 - Alternativen 273
 - entfernen 276
 - skalieren 294
 - Glyphen-Bedienfeld 260, **271-274**, 305, 306
 - Glyphensatz 272–274
 - Grafiken
 - einbetten 528
 - platzieren 141
 - rastern lassen 565
 - suchen 520
 - Grafik, importiert
 - fehlende Schrift 518
 - Grafikrahmen
 - in Textrahmen umwandeln 124
 - Grafikstile 389
 - Graustufenbilder einfärben 511
 - Großbuchstaben 255
 - Großbuchstabenhöhe 134
 - Grundlinienoption 133
 - Grundlinienraster **104**, 134, 158, 282, **287**
 - Absatz ausrichten 282
 - Anfang 105
 - auszurichten am 288
 - einblenden 105, 158
 - flexibel einstellen 106
 - für verkettete Rahmen definieren 133
 - in Textrahmen 288
 - Oberem Seitenrand 105
 - Startpunkt 105
 - Voreinstellungen 105
 - Grundlinienversatz 254, 257
 - erhöhen 257
 - verringern 257

Gruppenauswahl-Werkzeug 236
Gruppieren 234
 auf Ebenen 234
 aufheben 234

H

Halbgeviert 267
Halbgeviertstrich 270
Hand-Symbol 150
Hängende Initialien 282–285
hängender Einzug 285
Hard-Proof 560
Harlequin-RIP 532
Harter Zeilenumbruch 279, 342
Hierarchischen Musterseiten 162
Hilfslinien **99–104**, 102, 159–160
 auf einer Seite erstellen 100
 ausblenden 102
 auswählen und kopieren 101
 einfärben 159
 erstellen, positionieren und löschen 100–102
 Farbe zuordnen 102
 für einen Druckbogen erstellen 101
 in Bibliothek ablegen 404
 in Verbindung mit Ebenen 101
 Kopieren von Hilfslinien zwischen Dokumenten 101
 sperrern 102
 Zoomstufe zuordnen 102
Hilfslinienraster erstellen 103
Hintergrundbilder 94
Hinting 248
HKS 578
Hochauflösende Darstellung 506
Hochgestellt **255**, 256, 261
Höhe nachträglich ändern 106
Horizontale Skalierung 253, 265
Horizontale Textskalierung 256
HSB 64
HTML 440
Hurenkind 296, 298
Hyperlinks 578, 584

I

ICC-Profil 589
 anhängen 143
ID2Q 63

Importoptionen
 anzeigen 141, 347
 Microsoft Excel 416
 Tabellen 452
Import von
 Digitalkamera über Bridge 79
 EPS-Dateien 144
 Excel-Dateien 123
 PSD-Dateien 143, 155
 RTF-Dateien 127
 Tagged-Text-Dateien 127
 TIFF-Dateien 142
 Word-Dateien 127
Im Rahmen belassen 300
Im Textmodus bearbeiten 135
In Auswahl einfügen 238
InBooklet 571
In den Hintergrund 222
In den Vordergrund 222
InDesign
 bestimmt Farben 562
 Integration in der CS 54
 Kontaktabzug erstellen 78
 Snippets 600
 Tagged-Format 123
InDesign Fonts-Ordner 251
InDesign-Interchange-Format 599
InDesign-Voreinstellungen
 Auf Inhalt anwenden 149
 Skalierungsprozentsatz anpassen 149
Index
 aufbauen 477
 Buchdokumente einschließen 482
 erstellen 476
 generieren 482
 Großbuchstaben 485
 Querverweise erstellen 480
 Sortieroptionen 485
 Themenstufen 481
 Verweise sortieren 480
Indexabschnittsüberschrift 483
Index-Bedienfeld 476
 Themen-Modus 484
Indexeintrag
 Alle hinzufügen 478
 erstellen 476, 477
 Gehe zu 477
 löschen 477
 suchen 484

 Themenstufe 478
In die Auswahl einfügen 237
Infobereich **86**, 88, 554, 555
 einschließen 555, 588
 Modus 530
 nachträglich ändern 106
Informationen-Bedienfeld 94, **129**, **152**, 525, 537
 für Bilderrahmen 152
 für Text 129
Information zur verknüpften Datei 525
Inhalt 109, 237
 an Rahmen anpassen 151
 an Rahmen proportional anpassen 151
 im Rahmen zentrieren 151
 transformieren 114, 151
Inhalte transformieren 114, 151
Inhaltsverzeichnis 469
 aktualisieren 475
 Buchdok. einschließen 473
 Ebene 473
 Einträge alphabetisch sortieren 472
 erstellen 469
 In einem Absatz 473
 Nummerierte Absätze 474
 PDF-Lesezeichen erstellen 473
 Seitenzahl 472
 Voraussetzungen 469
 vorhandenes ersetzen 473
Inhaltsverzeichnisformat 470, 474
Inhaltswerkzeug 58
In-Host-Separation 549
Initiale 336
 hängende 285
Initialen und verschachtelte Formate **286**, 302, 338
Initialhöhe 285
Innen einsetzen 237
In Originalposition einfügen 95
In Pfade umwandeln 534
In-RIP-Separation 549, 557
Instructions 248
Interaktive Elemente 584
Interpunktionsleerzeichen 268
In Zielprofil konvertieren 592
 (Nummern beibehalten) 591
Italic 266

J

Jabber 127
 JDF 592, 593
 Datei mit Acrobat erstellen 593
 JobJackets 57
 JPEG 140, 511, 585
 Export 597
 JPEG2000 578, 586, 587
 Kachelgröße 586

K

Kapitälchen 254, 255, 256
 Kapitelanfang 166
 Kapitelnummer 168, 365
 Wert ändern 365
 Kapitelnummerierung 464
 Buch 456
 Kapitel- und Absatznummerierung
 aktualisieren 458
 Keine Konturenführung 132
 Keine Neuberechnung 585
 Kein Umbruch 255
 Kerning 253, 264
 Kerning/Laufweite 257
 erhöhen 257
 verringern 257
 Klebebindung 571
 Kolumnentitel 82, 160, 367
 erstellen 368
 Kompressionen
 JPEG 511, 585
 JPEG2000 586
 LZW 511
 verlustbehaftet 586
 verlustfrei 586
 ZIP 585
 Konflikt mit vorhandenem Format 345
 Kontextbedingte Varianten 260
 Kontextmenü 34
 aufrufen 35
 Kontur 172–176
 an Außenkante 174
 an Innenkante 174
 Attributen 173
 ausrichten 174
 Ecken 174
 erstellen 172
 Gehrungsgrenze 174
 mittig 174
 Pfeile 174
 skalieren 241
 Stärke 173
 Typen 177
 überdrucken 263, 322
 Kontur-Bedienfeld **173**, 174, 177,
 421, 422
 Konturenführende Struktur 355
 Konturenführung 352
 am Begrenzungsrahmen 353
 bei ausgeblendeten Ebenen
 Unterdrücken 97
 In nächste Spalte springen 353
 Keine Konturenführung 353
 Nur auf Mustervorlage anwen-
 den 355
 Objekt überspringen 353
 Optionen 354
 Umkehren 354
 um Objektform 353
 Konturenführung-Bedienfeld 352
 Konturenstile 175
 erstellen 176
 sichern 177
 Konvertieren
 von mehrsprachigen XPress-
 Dokumenten 64
 von QuarkXPress-Doku-
 menten 63
 Konvertierungswarnmeldung 65
 Kopfzeile bearbeiten 367, 435
 Kopieren versus Platzieren 141
 Korrekte Darstellung von Vollton-
 farben 184
 Kursiv 256, 266
 Kurvenpunkt 209
 asymmetrischer 209
 gewinkelter 210
 spitzer 210
 symmetrischer 209
 Kürzeste Vorsilbe 289

L

LAB 64, 179, 191, 511
 Laserdrucker 565
 Laufende Kopfzeile 367
 Lauflänge 586
 Laufweite 253, 264
 Layout Feature 250, 274

Lebende Kolumnentitel 367
 Leere Indexabschnitte einschlie-
 ßen 483
 Leere Seite einfügen 459
 Leerraum einfügen 161, 266
 Leerzeichen 267
 Leerzeile 284
 Lesezeichen-Bedienfeld 584
 Letzte Seitenzahl 361, 364
 Letztes Wort trennen 291
 Ligaturen 262
 Lineale 99–104
 am Rücken 99
 einblenden 99
 Nullpunkt 100
 pro Druckbogen 99
 Linien
 Abschluss 174
 als Pfad 221
 darüber 299
 duplizieren 358
 Ecken 174
 erstellen 172, 221
 Stärke 173
 Linienarten 263
 Linienzeichner-Werkzeug 221
 Linksbündig 282
 Liste 308, 312, 463
 anlegen 464
 Buch 468
 definieren 464
 fortlaufend 466
 mit Aufzählungszeichen 307
 neu 464
 nummeriert 307
 verschachtelt 310
 Liste mit Aufzählungszeichen 307
 Listentyp 307
 Live-Transparenzen 511
 Objekt 377
 über Adobe Bridge 72
 Lücke 263
 Lupe 42
 LZW 511

M

Macromedia FreeHand 54
 Marginalspalte 165
 Marken 272
 und Anschnitt 554, 587

- Maßpalette 18, 58
- Match-Proof 560
- MediaBox 146
- Mediävalziffern 261
 - für Tabellen 261
- Mediengröße 549
- Medienrahmen 146
- Medienübergreifender Export 600–624
- Mengentext als Pfad 389
- Menü • Ablage (Bridge)
 - Informationen 80
- Menü • Ansicht
 - Anzeigeleistung 507
 - Auszoomen 43
 - Druckbogen in Fenster einpassen 39
 - Einzoomen 43
 - Ganze Montagefläche 40
 - Grundlinienraster einblenden 158
 - Lineale einblenden 99
 - Proof einrichten 560
 - Raster & Hilfslinien 104, 530
 - Überdruckenvorschau 97, 102, 498, 531
- Menü • Bearbeiten
 - An Originalposition einfügen 117
 - Ausschneiden 116
 - Auswahl aufheben 124
 - Einfügen 117
 - Im Textmodus bearbeiten 135
 - In Originalposition einfügen 95
 - Schnell anwenden 37
 - Tastaturbefehle 45, 46
 - Transparenzfarbraum 494
 - Unformatiert einfügen 123
- Menü • Bearbeiten (Bridge)
 - Creative Suite Farbeinstellungen 77
- Menü • Datei
 - Adobe PDF-Vorgaben 596
 - Broschüre drucken 571
 - Dokument einrichten 65, 91, 106
 - Dokumentvorgaben 87
 - Drucken 544, 550
 - Druckvorgaben 545, 569
 - Exportieren 581, 598, 599
 - InBooklet SE 571
- Medienübergreifender Export 440, 603
- Neu 83
- Platzieren 124, 147
- Menü • Fenster
 - Arbeitsbereich 25
 - Objekt und Layout 44
 - Schrift und Tabellen 253
 - Seiten 40
- Menü • Fenster (Bridge)
 - Arbeitsbereich 68
- Menüformen
 - Bedienfeldmenü 34
 - Kontextmenüs 34
 - Menüs der Menüleiste 34
- Menü konfigurieren 35
- Menü • Layout
 - Erste Seite 42
 - Hilfslinien 102
 - Hilfslinien erstellen 103
 - Letzte Seite 42
 - Nächste Seite 42
 - Ränder und Spalten 106
 - Vor 42
 - Vorherige Seite 42
 - Zurück 42
- Menüleiste 18
- Menü • Objekt
 - Anpassen 150
 - Anzeigeleistung 145
 - Beschneidungspfad 153
 - Inhalt 108
 - Objektebenenoptionen 155, 511
 - Position sperren 162
 - Textrahmenoptionen 130
 - Transformieren 117
- Menüsätze 35
 - ausblenden 36
 - erstellen 36
- Menü • Schrift
 - Absatz 161, 165
 - Glyphen 273
 - In Pfade umwandeln 520
 - Leerraum einfügen 161
 - Mit Platzhaltertext füllen 127
 - Sonderzeichen einfügen 160, 165, 442
 - Tabulatoren 442
 - Verborgene Zeichen einblenden 411
 - Zeichen 253
- Menüs sortieren 34
- Menü • Stapel (Bridge)
 - Als Stapel gruppieren 71
 - Stapel lösen 72
- Menü • Tabelle
 - Auswählen 420
 - Einfügen 424
 - Fußzeile bearbeiten 435
 - Kopfzeile bearbeiten 435
 - Löschen 424
 - Tabelle einfügen 413
 - Tabelle in Text umwandeln 416
 - Tabellenoptionen 431
 - Text in Tabelle umwandeln 415
 - Zeilen umwandeln 449
- Menü • Werkzeuge (Bridge)
 - InDesign-Kontaktabzug erstellen 78
 - Metadatenvorlage bearbeiten 74
 - Metadatenvorlage erstellen 74
 - Stapel-Umbenennung 72
- Messen-Werkzeug 32
- Metadaten 525
 - Adobe Bridge 73
 - speichern 525
 - Vorlage bearbeiten 74
- Metrisch 264
- MF 523
- Microsoft Word 123
 - Dokumente übernehmen 346
 - Formate und Formatierung 349
 - Importoptionen 348
 - Manuelle Seitenumbrüche 349
 - Typografische Anführungszeichen 348
- Millimeter 27
- Miniaturen drucken 554
- Minus 270
- Mischdruckfarben 184
- Mischdruckfarben-Gruppe 186
 - erstellen 185
- Mit Platzhaltertext füllen 127
- Moiré 557
- Montagefläche 39
- Monza 532
- Multimedia 584
- Musterelemente dürfen überschrieben werden 59, 162
- Mustertextrahmen 85

Mustervorlagen 40, 59, 63, 91,
155–168

anwenden 167
auf Seiten anwenden 167
erstellen 162
Herauslösen von Elementen 164
Optionen 157
Sinn und Zweck 156
zuweisen 166–167

N

Nächstes Format 331, 332, 343
anwenden 397
nachträglich anwenden 343
Name indizieren 481
Namensverzeichnis 472
Navigation 37
Navigator-Bedienfeld 44
Nenner 261
Neue Dokumentseitenanordnung
zulassen 39, 91, 92, 93
Neue Druckbogenanordnung
zulassen 92
Neuer Abschnitt 169
Neuer Seitenverweis 478
Nicht am Rücken ausrichten 283
Nicht druckbar 584
Nicht in Ansicht gespeicherte ausgeblendete Zellen importieren 417
Nicht vom Stil definierte Attribute löschen 390, 401
Normalizer 548, 550
Notiz 486
anlegen 488
löschen 488
teilen 488
Notizanker 487
Notizenmodus 487
Notiz-Werkzeug 32
Null mit Schrägstrich 260
Nullpunkt fixieren 100, 158
Null-Zeichen 520
Nummerierte Liste 307
Nummerierung 306
aktualisieren 459
in Text konvertieren 312
nicht bei 1 beginnen 309
über Textabschnitte hinweg fortführen 465

von vorherigem Dokument im Buch fortführen 465
Nummerierungs- & Abschnittsoptionen 169, 551
Nummerierungsformat 308
Nummerierungsoptionen für Dokument 456
Nur erste Zeile an Raster ausrichten 288
Nur Text-Dateien importieren 126
Nutzen 572

O

Oberlänge 133
Objekt
am Layout ausrichten 233
anordnen 206, 222
ausrichten 231
auswählen 235
auswählen in einer Gruppe 236
duplizieren 230
Eckeneffekte 222
Erneut transformieren 241
fixieren 229
Form konvertieren 223
gruppieren 234
Gruppierung aufheben 234
horizontal ausrichten 232
in Container auswählen 236
in den Hintergrund 206
in den Vordergrund 206
in Gruppen auswählen 235
in Gruppen bearbeiten 235
lösen 386
Optionen für Verankertes Objekt 377
Position entsperren 229
Position sperren 229
Schrittweise nach hinten 206
Schrittweise nach vorne 206
skalieren 241
überspringen (Konturenführung) 353
verankern 380
verdecktes auswählen 235
verschwunden? 530
verteilen 231, 232
vertikal ausrichten 232
verwalten 403
Objektart InDesign-Datei 405
Objektebenenoptionen 155
Objektinformationen 404
Objektspezifische Ansichtseinstellungen
beibehalten 507
löschen 508
Objektstile 389–397
abweichenes Attribut 399
Abweichungen 400
ändern 399
anlegen 391, 395
anwenden 399
Dialog 389
duplizieren 401
Effekte 400
Format neu definieren 399
importieren 401
laden 402
löschen 401
nachträglich ändern 401
organisieren 391
Plus-Zeichen 399
verwalten 391
zuweisen 399
Objektstile-Bedienfeld 390
Objektstilooptionen 400
Objektwerkzeug 58
Oblique 266
Office PDF
Register Allgemein 583
Register Ausgabe 589
Register Erweitert 592
Register Komprimieren 585
Register Marken und Abschnitt 588
Offset 165, 553
OpenType 251, 257, 258, 578
Layout Feature 258
Schriften 249
OPI 144, 491, **499**, 578, 580, 592
Bildersetzung 548, 564
Optimierte Abtastauflösung 558
Optionen
für Dokumentfußnoten 376
für verankertes Objekt 377, 379
Optisch 264
Optischer Randausgleich 295, 296
Ordinalzeichen 259
Ordner verschieben über Adobe Bridge 72
Original bearbeiten 527

Originalgröße 43
 OS Dialog 581
 Output-Intent 580, 589

P

Pagina 82, 160, 276
 Duplizieren 161
 Pantone-Farben 180, 578
 Papierkorb 24
 Paragrafenzeichen 272
 Passkreuze 588
 drucken 554
 Pathfinder 226
 PCL-Drucker 565
 PCM 561
 PDF 518
 Ausgabe 589
 Erstellung über nativen
 Export 575
 Export 581–592
 für Office erstellen 594
 mit Tags erstellen 583
 Spezifikationen 576
 Version 1.3 493, 576
 Versionen 576–578
 Vorgaben 582, 595
 pdfColorConvert 581
 pdfCorrect 581
 PDF-Datei 55, 140
 alle Seiten platzieren 146
 auf Ebenen beim Platzieren
 zurückgreifen 146
 beschneiden 145
 mit Ebenen 146
 platzieren 146
 PDF-Exportdialog
 Allgemein 581
 Ausgabe 589
 Erweitert 592
 Komprimierung 584
 Marken und Anschnitt 587
 Sicherheit 594
 Übersicht 594
 PDF-Export-Optionen
 Abtastauflösung ändern 585
 Abweichende Einstellungen auf
 Druckbögen ignorieren 596
 Acrobat-Ebenen erstellen 583
 Anschnitt 588
 Ausgabemethodenprofil 590
 Bereich 583
 Beschnittzugabe-Einstellungen
 des Dokuments verwen-
 den 588
 Bikubische Neuberechnung 585
 Bilddaten auf Rahmen beschnei-
 den 587
 Druckbögen 583, 596, 597
 Druckfarben-Manager 589
 Durchschnittliche Neuberech-
 nung auf 585
 Ebenen exportieren 583
 Einfarbige Bilder 585
 Farbbilder 585
 Farbkonvertierung 589
 Für schnelle Webansicht opti-
 mieren 583
 Graustufenbilder 585
 Infobereich einschließen 588
 Job Definition Format 593
 Keine Neuberechnung 585
 Kennung der Ausgabebedin-
 gung 590
 Kompatibilität 582, 583
 Lesezeichen erstellen 584
 Lesezeichen und Hyper-
 links 584
 Nicht druckbare Objekte 584
 Offset 588
 OPI 593
 Passkreuze 588
 PDF mit Tags erstellen 583
 PDF-Vorgabe 582
 Schnittmarken 588
 Schriftarten 593
 Seitenminiaturen einbet-
 ten 583
 Sicherheit 594
 Standard 582, 584
 Text und Strichgrafik komprimie-
 ren 587
 Transparenzreduzierung 593
 Überdrucken simulieren 589
 PDFLabs 594
 pdfLayerMaker 581
 PDF/X 578, 584
 Norm 580, 581
 Schutz 594
 Spielregel 579
 PDF/X-1a 562, **579**, 582
 PDF/X-3 560, 579, 582, **589**
 PDF/X-4 579
 Pfad 208
 Addieren 227
 Ankerpunkt hinzuzufügen 214
 aus geraden Linien 210
 bearbeiten 214
 beenden 211
 beibehalten 514
 einen geschlossenen Pfad erstel-
 len 213
 eines Bildes 356
 erstellen 210
 für Konturenführung 356
 geschlossen 210, 211
 glätten 220
 Hinteres Objekt abziehen 228
 hinzufügen 227
 in Bildern 356
 lösen von Verknüpfungen 224
 mit Kontur versehen 221
 offen 211
 offenen nachträglich schlie-
 ßen 216
 offene Pfade füllen 211
 öffnen 217
 Punkt löschen 120
 schließen 216, 217
 Schnittmenge bilden 227
 Segment verschieben 218
 subtrahieren 227
 Überlappung ausschließen 227
 umkehren 226
 verändern 212
 verbinden 215
 verknüpfte erstellen 224
 verknüpften Pfad lösen 224
 verlängern 220
 verzerren 209
 zerschneiden 215, 216
 Pfadtext 388
 Pfadwerkzeuge 210
 Photoshop 55, 509
 Beschneidungspfad anwen-
 den 144
 Pica 27
 Pipette 314, 316, 346
 leeren 315
 Optionen 315
 Pipette-Werkzeug 508
 Farbaufnahme 508

PitStop 581
 Pixelbild-Vektor-Abgleich 495
 PJTF 578
 Platzieren **124**, 125, 147, 512
 Bildern 141
 EPS-Dateien 144
 Excel-Dateien 123
 Grafiken 141
 ohne einen Rahmen 124
 PDF-Dateien 141
 rückgängig machen 58
 Texten 124
 versus Kopieren 141
 Platzieren-Cursor 147
 Platziertes Bild
 Dateiname 524
 Polygon 31, 111
 Position
 entsperren 229
 sperren 162, 232
 Positionalform 261
 Positionieren-Werkzeug 30
 PostScript 55
 Einstellungen für verschiedene
 Ausgabeformen 547–549
 geräteabhängig 548
 geräteunabhängig 547
 Level 1 576
 Level 2 576
 treiberabhängig 548
 treiberunabhängig 547, 548
 Version 3011 575
 PostScript 3 559, 576
 PostScript®-Drucker bestimmt
 Farbe 561
 PPD 545
 Geräteunabhängig 547
 Schriften herunterladen 559
 Präfix 157, 373
 Präfix/Suffix anzeigen 373
 Preflight **537**, 540, 580
 Preflight für Buch 462
 Prinergy Refiner 548, 550
 Profile nicht einschließen 591
 Projekte in Quark XPress 57
 Proofen 567
 einrichten 568
 Farblaserdrucker 568
 Proportionale Mediävalziffern 261
 Proportionale Versalziffern 261
 Proportionen beibehalten 554

Prozessfarben 179, 180, 191
 PSD-Datei 140
 Bildimporoptionen 143
 Funktionen 511
 übernehmen 509
 über Zwischenablage kopie-
 ren 511
 Pseudo-Kursiv 265

Q

Q2ID 63
 Quadrat
 aufziehen 110
 aus dem Zentrum heraus 110
 QuarkXPress 57
 Absätze beschränkt zusammen-
 halten 297
 Absatzstilvorlagen 318
 Abschnitt 168
 Anfügen 346
 Anweisungen für die Drucke-
 rei 87
 Daten übernehmen 63
 duplizieren 230
 Ebenen 61
 Einzug bis hierhin 278
 Entkettungswerkzeug 60, 135
 EPS 139
 erzwungener Blocksatz 283
 Farbe-Palette 59
 Geviert 60
 gruppieren 234
 Hilfslinien ausblenden (F7) 34
 Index 60
 Inhaltswerkzeug 58
 Kapitel 168
 Kerning 60
 konvertieren 63
 Laufweite 60
 löschen von überflüssigen
 Farben 65
 Maßpalette 18, 58
 mehrsprachige Dateien 64
 Montagefläche 551, 583
 Multi-Ink-Farben 59
 Musterseiten 59
 Objekte löschen 59
 PlugIns 63
 Rahmen 58, 109, 208
 S&B 60, 294

Schlagschatten 202
 Schriftskalierung 254
 Schrittweite 134
 Silbentrennzone 290
 Skalierung in der Ausgabe 554
 Spationierung 264
 Stilvorlagen 63, 318
 Tabellen 413
 Tabulator 305
 Tastaturbefehle 45
 Textabstand 132
 Überfüllung 505
 Überprüfen von Absatz- und
 Zeichenformate 66
 Umfließen 64, 352
 Umstieg 57
 Unterschneidung 264
 Verankerte Objekte 379
 Verkettungswerkzeug 60, 135
 Verläufe 59
 Version 5.x 63
 Version 6.x 63
 Verwendung 519, 521
 XPress-Tags 127
 Zeichenstilvorlagen 318
 Zeichen- und Absatzformate ver-
 binden 342
 QuarkXPress 4.0
 Rückkonvertierung 63
 Quark-XTensions 63
 Querverweis 480
 QuickInfo 20

R

Radieren 210
 Radieren-Werkzeug 219, 221
 Rahmen
 Breite 110
 drehen 113
 erstellen 110
 erstellen eines Quadrats 110
 Farbe zuweisen 186
 frei transformieren 117
 für Bilder 108
 für Text 108
 Größe 111
 Höhe 110
 Inhalt 119
 Kontur 119
 Konturfarbe zuweisen 186

mit Farbe versehen 178
 mit Kontur versehen 110
 nachträglich umwandeln 109
 Pfadpunkte 120
 Position 111
 proportional füllen 151
 skalieren 115
 teilen 121
 umbruch 279
 umwandeln 108
 Ursprung 112
 verändern 118
 verbiegen 114, 116
 verformen 118
 verschieben 115
 zerschneiden 216
 Rahmenkanten einblenden 385
 Rahmenkonzepte 107–109
 Ränder anlegen 85, 88
 Ränder und Spalten 106, 107, 164
 Randsteg 82
 Raster im Hintergrund 104
 Rasterweite 549
 Rasterwinkelung 549
 Rauhsatz 290
 Rauschen 200
 RC4-Standard 594
 Rechteckrahmen-Werkzeug 58, 108
 Rechtsbündig 283
 Reduzierungsvorschau 532, 533
 Reduzierungsvorschau-Bedienfeld 29, 533
 Regenbogen 387
 Registerhaltigkeit 284, 288
 Registratur 590
 Relativ zu 134
 Rendering Intent 143
 Renderingpriorität 143
 RGB 179
 Richtungslinie 211
 Richtungspunkt 210, 211
 umwandeln 218
 RIP 247, 557
 Rotationspunkt verschieben 114
 Rotationswinkel 113
 RTF 127, 350
 Rückenheftung 572

S

Satzspiegel 82, 159
 ändern 106
 S&B 60
 Schatten nach innen 203
 Schattierung 205
 Schein nach außen 204
 Schein nach innen 204
 Schere-Werkzeug 216
 Schlagschatten 201–204, 400
 Aussparung 506
 hart 202
 Harter Schatten und Down-sampling 494
 Versatz 200
 Schlagschatten-Technik
 Präzise 201
 Weicher 201
 Schmuckfarben 179
 Schnell anwenden 37, 329, 399
 Schnelle Anzeige 507
 Schnittmarken 588
 drucken 554
 Schnittmasken 237
 Schrift 246
 automatisch aktualisieren 518
 ersetzen 521
 Familie 82, 253, 273
 fehlende 518, 538
 Format 519
 geschützte 519
 Grad 253
 in einer Grafik 520
 in Pfade umwandeln 228, 520
 in PostScript einbinden 559
 mit Null-Zeichen ersetzen 520
 nicht geladen 518
 Probleme lösen 517
 Schnitt 253, 273
 serifenlose 286
 Sippe 82
 Schriftarten 538
 drucken 559
 kopieren 541
 Schriftgießer-Regel 82
 Schrift und Tabellen 253, 273, 281, 296, 330
 Schrittweise
 nach hinten 222
 nach vorne 222
 Schrittweite 105
 Schusterjunge 296, 298
 Schwarzdarstellung 531
 Schwarzdichte 505
 Schwebende Bedienfelder 24
 Schwerkraft 387
 Schwungsschrift 259
 Sechstelgeviert 268
 Seite
 Abfolge 458
 Anzahl 84
 blättern 41
 direkt ansteuern 41
 duplizieren 93
 einfügen 90
 einrichten 546
 erstellen 90
 Format 82, 85, 88
 in Bibliothek ablegen 404
 in einem Dokument auswählen 40
 in Fenster einpassen 39, 43
 Informationen drucken 554
 löschen 91
 Lücken 458
 Nummerierung 169
 Nummerierungsoption für
 Buch 458
 Position 554
 Rand 382
 Spiegel 82
 Umbruch 279, 297
 verschieben 92
 von einem Dokument übernehmen 92
 Seiten-Bedienfeld 40, 84, **88**, 157, 168, 532, 533
 Bedienfeldoptionen 89
 Miniaturen einblenden 89
 Seitenzahl 276
 Aktuelle 276
 automatische 160
 Nächste 276
 und Abschnittsnummerierung
 automatisch aktualisieren 459
 Vorherige 277
 Seite x von x 364
 Separation 557
 Separationsvorschau 535
 Separationsvorschau-Bedienfeld 29, 192, 535

serifenlosen Schriften 286
 Sichtbare Hilfslinien und Grundlinienraster drucken 552
 Signaturen 572
 Silbentrennung 289, 292
 Silbentrennungswörterbuch 517
 Silben über Spalte hinweg trennen 291
 Skalieren-Werkzeug 56, 114
 Skalierung 253
 Skalierungsprozentsatz anpassen 149
 Skalierungswert 173
 Smart Objects 56
 Smooth Shades 559, 578
 Snippet 408, 600
 erstellen 600
 Soft-Proof 560
 Sonderfarben 179
 Sonderzeichen einfügen **160**, 165, 271, **272**, 276, 277, 279, 303, 442
 Spalten
 anlegen 85
 auswählen 419
 breite 437
 gleichmäßig verteilen 425
 Konturen 430
 Rand 382
 Trennzeichen 415
 Umbruch 279, 297
 unregelmäßige Spalten-einteilung 107
 Spaltenhilfslinien sperren 107
 Spationieren 60
 Speicherformate *Siehe* Dateiformate
 Speicherpfad auslesen 523
 Standard
 Arbeitsbereich 18
 Flächen 187
 Kontur 187
 Variablen 359
 Zahlenformat 262
 Standard-LAB-Werte für Volltonfarben verwenden 192
 Standbogen 552
 Stanzform 552
 Stapel
 lösen 72
 Umbenennung 72
 Statusleiste 41

Steg 85, 107
 Steuerung-Bedienfeld 18, 21, **22**, 28, 37, 58, 67, 105, 111, 117, 148, 149, 172, 176, 186, 198, 252, 254, 281, 420, 449
 konfigurieren 36
 Steuerzeichen 276, 280
 löschen 280
 Stichwörter
 Adobe Bridge 75
 Stile 389
 Striche 63, 269
 Subsampling 558
 Symbolbedienfelder automatisch ausblenden 20, 23
 Synchronisieren von Objekten mit QuarkXPress 57
 Synchronisierungsoption 461

T

Tabelle
 Abstände 430
 abwechselndes Muster 431, 432
 Aktualisieren von importierten Inhalten 450–452
 auswählen 419
 Auswahl von Spaltenlinien 422
 Auswahl von Zeilenlinien 422
 Bildern in Zellen 440
 Breite 414, 422
 einfügen 413
 Format 414
 formatieren 419
 Fuß 433
 Fußzeilen 414
 Importoptionen 452
 in Tabellen 442
 in Text umwandeln 416
 Kopf 433
 Kopfzeilen 413
 Körperzeilen 413
 Optionen 429, 431
 Spaltenbreite 437
 Spalten einfügen 424
 Spaltenkonturen 430
 Spalten löschen 424
 Textdrehung 436
 Textrahmen an Tabelle anpassen 425
 Textverknüpfungen 450
 Übersatz in Zellen 425
 und Grundlinienraster 429
 und Tabulatoren 441
 vertikale Ausrichtung 435
 Zeilen einfügen 424
 Zeilenhöhe 423, 437
 Zeilenkonturen 430
 Zeilen löschen 424
 Zeilen umwandeln 433
 Zelleninhalte 439
 Zellenoptionen 435, 438
 Zellen teilen 425
 Zellen verbinden 425
 Zellverbindung aufheben 425
 Zellversatz 435
 Tabelle-Bedienfeld 421
 Tabellenformate-Bedienfeld 60, 442, 445
 Tabulatoren 277, 303, 304
 Dezimal 305
 duplizieren 306
 Füllzeichen 305
 für Einzug rechts 305
 in Tabellen 277
 linksbündig 304
 löschen 306
 rechtsbündig 304
 setzen 304, 305
 über Menü 277
 wiederholen 306
 zentriert 304
 Tabulatoren-Bedienfeld 304, 442
 über Textrahmen positionieren 305
 Tangenten
 entkoppeln 212
 erstellen 212
 Schenkel bewegen 214
 Schenkel in 45°-Schritten bewegen 212
 Tastaturbefehle
 anlegen 45
 Arbeitsbereich 28
 Belegung 46
 Technik 201
 Text
 auf Pfad 386
 ausgrauen 51
 aus Pfad löschen 388
 fetter 500
 formatiert einfügen 123

- in Notiz umwandeln 488
 - in Pfad umwandeln 388
 - in Tabelle umwandeln 415
 - kopieren 123
 - markieren 128
 - mit Farbe auszeichnen 178
 - platzieren 123
 - rosarot 518
 - umfließen 352
 - und Strichgrafik komprimieren 587
 - Verknüpfungen 418, 450
 - weichzeichnen 205
 - Textabschnitt-Bedienfeld 296
 - Text auf Pfad-Werkzeug 386
 - Textbearbeitungsmodus 123
 - Textdatei verknüpfen 529
 - Textfluss 135
 - Rahmen löschen 138
 - steuern 137
 - vollautomatisch 138
 - Textformatierung
 - beschleunigen 314
 - Text-Import-Filter 123
 - Textimportoptionen 126
 - Text im Schwarzen 556
 - Textmarke 122
 - Textmarkierung 128
 - Textmodus 134
 - Text-platzieren-Symbol 125, 136, 137, 141
 - Textrahmen 108, 122–127
 - aus Textfluss löschen 138
 - duplizieren ohne Übersatz 138
 - Grundlinienraster 133
 - konstruieren 357
 - mit Effekt versehen 400
 - verformen 357
 - verknüpfen 135
 - vertikal ausrichten 131
 - Textrahmenoptionen 106, **130–132**
 - aufrufen 130
 - für mehrere Rahmen festlegen 131
 - Textvariablen 359
 - Änderungsdatum 361
 - Ausgabedatum 361
 - Benutzerdefinierter Text 366
 - Dateiname 361, 364
 - Datumsvariablen 361
 - definieren 362
 - einsetzen 360
 - Erstellungsdatum 361
 - In Text konvertieren 371
 - Kapitelnummer 365, 457
 - laden 360
 - Laufende Kopfzeile 367
 - Letzte Seitenzahl 361
 - löschen 370
 - neu anlegen 362
 - Textverkettungen einblenden 136, 385
 - Textwerkzeug 22
 - Themenstufe 478, 481
 - Tiefgestellt 255, 261
 - TIFF 55, 140, 509
 - Bildimportoptionen 142
 - Datei automatisch ersetzen 522
 - Datei übernehmen 509
 - Funktionen 511
 - PICT-Vorschau verwenden 144
 - versus EPS 510
 - Tintenstrahldrucker 565
 - Titelschriftvarianten 259
 - Transformationen 111
 - beim Aktualisieren erhalten 525
 - Drehen 243
 - Wiederholen 241
 - Transformieren-Bedienfeld 101, 111, 112, 117, 173
 - transparenten Bereich rastern 492
 - Transparenzen 580
 - ausgeben 493
 - Effekte 206
 - Effekt hinzufügen 194
 - erkennen 532
 - Grundlagen 490
 - Live-Transparenzen 493
 - OPI 499
 - PDF/X-Standard 500
 - reduziert 490
 - überprüfen 532
 - und Vollton 497
 - Transparenzfarbraum 493
 - Transparenzprobleme
 - verhindern 498–500
 - Transparenzreduzierung 592, 593
 - Ausgabe 564
 - DCS-Workflows 498
 - Optionen 491
 - und Farbkopierer 494
 - und Farbtintenstrahl-
 - drucker 494
 - und Volltonfarben 499
 - Transparenzreduzierungs-
vorgaben **494**, 532, 596
 - Hohe Auflösung 496
 - Mittlere Auflösung 494
 - Optionen 495
 - Trapping 501, 557
 - Trennbereich 290
 - Trennstrich 270, 290
 - Trennungen verhindern 271
 - Trennzeichen **270**, 271, 415
 - Spaltentrennzeichen 415
 - Zeilentrennzeichen 415
 - Treppenstufe 387
 - TrimBox 146
 - TrueType-Schriften 248, 252, 519
 - Type 1-Schriften 247, 519
 - Type 3-Schriften 248
 - Typische Anzeige 507
 - Typografische Anführungszeichen
verwenden 127, 418
- ## U
- Überdrucken 65, **501**, 506
 - simulieren **531**, 558, 589
 - Vorschau 97, 102, 184, **531**
 - Überfüllung 501, 548
 - Abschlussformat 504
 - Adobe In-RIP 501
 - anwendungsintegriert 501
 - Ausgabe 557
 - Bilder intern 505
 - Bilder mit Bildern 504
 - Eckenformat 504
 - Erscheinungsbild 504
 - festlegen über Druckdialog 502
 - Objekte mit Bildern 504
 - QuarkXPress 505
 - Reduktion der Überfüll-
farbe 505
 - Schwarze Farbe 505
 - von Pixelbildern 504
 - Überfüllungsabfolge 191
 - Überfüllungsbreite 502, 503
 - Überfüllungsgrenzwerte 505
 - Überfüllungsparameter 502
 - Überfüllungsplatzierung 504
 - Überfüllungsvorgaben 502, 505
 - in eine PDF-Datei 505

laden 502
 Optionen 503
 zuweisen 502, 505, 506
 Überfüllungsvorgaben-Bedienfeld 502, 503
 Übergriff 200, 504
 Übernahme von Formatvorlagen aus MS-Word 123
 Überschrift automatisch nummeriert 466
 Überstrahlen 501
 UE 523
 Umbenennen über Adobe Bridge 72
 Umbruch 279
 Absatzumbruch 279
 Bedingter Zeilenumbruch 280
 für gerade Seiten 279
 für ungerade Seiten 279
 Harter Zeilenumbruch 279
 Optionen 297
 Rahmenumbruch 279
 Regeln 297
 Seitenumbruch 279
 Spaltenumbruch 279
 Zeichen einfügen 279
 Umfließen 64, 352
 Unbenannte Farben hinzufügen 192
 Unformatiert einfügen 123
 Unicode 250
 Unterfüllen 200, 504
 Unterschneidung 60, 264
 Unterschneidungswerte
 in Adobe InDesign CS2 60
 in QuarkXPress 60
 Unterstreichen 255, 256
 Unterstreichungsoptionen 255, 262, 263

V

Vakatseiten 552
 Variable
 einfügen 371
 verwalten 370
 Verankertes Objekt
 Bezugspunkt 381
 einfügen 380, 384
 in Marginalspalte 383
 lösen 386

Optionen 377
 Position 382
 Über Zeile 378
 Verankerungsbereich 19
 ein- und ausblenden 27
 Verborgene Zeichen einblenden **267**, **280**, 385, 411
 Steuerzeichen 135
 Verdrängung 572
 Verkettung
 Symbol 136
 von Textrahmen 136
 Werkzeug 30, 60
 Verknüpfen von Textrahmen 136
 manuell 137
 Verknüpfte Grafiken kopieren 541
 Verknüpfung 521, 522
 aktualisieren **523**, 527, 539
 anzeigen 524
 aufheben 529
 fehlende 523
 mit Alternativen 524
 mit Format aufheben 330
 modifizierte 523
 von Textdateien aufheben 529
 Verknüpfungen aufheben 529
 Verknüpfungen-Bedienfeld 63, 451, **521**, 522, 523, 524, 526
 Verlauf
 ändern 188
 anwenden 33, 187
 erstellen 183–185
 mit Volltonfarben 184
 transparent auslaufen 189
 Verlauf-Bedienfeld 32, **188**, 195
 Verlaufsfarbfelder-Werkzeug 32, 188
 Verlaufsfelder einblenden 179
 Verlustbehaftete Kompression 586
 Verlustfreie Kompression 587
 Verpacken 540
 Versalien 254, 256
 Versalziffern 262
 Versalziffern für Tabellen 261
 Versatzabstand **131**, 132, 397
 Verschachteltes Format 337
 wiederholen 340
 Verschieben 116
 Version 41
 Version Cue CS3 67, 454, 524

Vertikale Ausrichtung 131, 435
 Vertikaler Keil 131, 132
 Vertikale Skalierung 253, 265
 Vertikale Textskalierung 256
 Vert. Versatz 230
 Verzerren 387
 Schrift 253
 Viertelgeviert 268
 Viertelsatz 268
 Vollaauflösende TIFF-Ausgabe 558
 Volltonfarben 59, **179–183**, 192, 535
 in Prozessfarben umwandeln 192
 mappen 192
 Volltonfarbkanälen 511
 Voreinstellungen 48
 Abschnittsnummerierung 551
 Absolute Nummerierung 551
 Satz 298
 Vorhandene Formatdefinition 345
 Vorschau-Ansicht 545
 Vorschau-Modus 34, 40, 530

W

Weiche Kanten 205
 Weiche Verlaufskante 206
 Weiche-Verlaufskante-Werkzeug 32, 189
 Weichgezeichneter Text 205
 Weiße Linien
 im PDF 500
 Weißraum 266, 267
 Werkzeug-Bedienfeld 19, 20, **21**, 30, 102, 172, 178, 437, 518, 530, 584
 umschalten 21
 verschiebbar 21
 Werkzeuge 29
 Ankerpunkt hinzufügen 214
 Ankerpunkt löschen 215
 Auswahl 30, 118
 Buntstift 31, 172, 210
 Direktauswahl 30, 118, 119
 Drehen 31, 113
 Ellipse 31
 Fläche 178
 Formatierungswerkzeuge 33
 Freihand 219–221
 Frei Transformieren 32, 115
 Gitter (Illustrator) 496

Glätten 31, 210
 Gruppenauswahl 236
 Hand 32, 43, 44
 Kontur 178
 Linienzeichner 31, 172, 221
 Pipette 32, **314**, 508
 Radieren 31, 210
 Rechteck 31, **108**, 109
 Rechteckrahmen 31, 108
 Richtungspunkt umwandeln 215
 Schaltflächen 31
 Schere 31, 121
 Skalieren 31
 Tastenkürzel 33
 Text 22, 31, **108**
 Verbiegen 32, 114
 Verlaufsfarbfeld 32, 188, 188–190
 Weiche-Verlaufskante 189
 Zeichenstift 30, 120, 172, 210, **217**
 Zoom 32, 42, 43
 Werte
 berechnen 26
 eingeben 26
 White Framing 505
 Word-Import 346
 Bilddaten 349
 Eingebundene Grafiken importieren 349
 Filter 347
 Formatierung entfernen 348
 Formatimport anpassen 350
 Nicht verwendete Formate importieren 349
 Word-Listen 349
 Wort nicht trennen 271
 Wortabstand 256, 292, 293
 ändern 292
 vergrößern 256
 verringern 256
 Wörterbuch 517

X

XHTML 601, 605
 XML 450, 593, 598, 601
 XPress-Tags 127

Z

Zahlenplatzhalter einfügen 467
 Zähler 261
 Zeichen
 Abstand 293
 Abstand ändern 293
 Kontur 321
 sichtbar 267
 Zeichen-Bedienfeld **252**, 254, 257
 Zeichencodierung 249
 Zeichenfarbe 321
 Zeichenformat 254, **316**, 319, 320
 abweichendes 324
 alphabetisch sortieren 328
 ändern 324
 anwenden 323
 aus Text erstellen 327
 Basiert auf 320
 definieren 322
 duplizieren 325
 erstellen 319
 laden 344
 löschen 325
 neu definieren 325
 Neue Gruppe aus Formaten 328
 Optionen 324, 326
 Ordner 328
 organisieren 327
 Pluszeichen 324
 sortieren 328
 Tastaturbefehl 320
 Zeichenformate-Bedienfeld 319, 443
 Zeichenformtierung
 Durchstreichen 255
 Hochgestellt 255
 Kapitälchen 254
 Kerning 253
 Laufweite 253
 OpenType 257
 Pseudo-Kursiv 265
 Schriftfamilie 253, 273
 Schriftgrad 253
 Schriftschnitt 253, 273
 Tiefgestellt 255
 Unterstreichen 255
 Versalien 254
 Verzerren 265
 Zeilenabstand 253
 Zeichenstift-Werkzeug 56, 210–218
 in Direktauswahl wandeln 212
 Zeilen
 Ausgleich 292
 auswählen 419
 gleichmäßig verteilen 425
 Höhe 423, 437
 Konturen 430
 nicht trennen 298, 375
 Umbruch 270
 umwandeln 433
 Zeilenschaltungen entfernen 126
 Zeilenabstand 253
 auf ganze Absätze anwenden 253
 erhöhen 256
 verringern 256
 Zeilen gleichmäßig verteilen 425
 Zeilenlänge
 Lesbarkeit 83
 Zeilentrennzeichen 415
 Zellbereich 417
 Zelle horizontal teilen 425
 Zellen
 Formate 442
 horizontal teilen 425
 Optionen 435, 438
 teilen 425
 verbinden 425
 vertikal teilen 425
 Zellenformate-Bedienfeld 442, 443, 445
 Zellen verbinden 425
 Zelle vertikal teilen 425
 Zellverbindung aufheben 425
 Zentrieren 283
 Zielprofil einschließen 591
 Ziffernleerzeichen 268
 ZIP 585
 Zoll 27
 Zoomen 42, 43
 Zoom-Stufen 43
 Zusatzmodule konfigurieren 18
 Zuschneiden 146
 Zwischenablageoptionen 414

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8362-1035-5

© Galileo Press, Bonn 2007
1. Auflage 2007

Der Name Galileo Press geht auf den italienischen Mathematiker und Philosophen Galileo Galilei (1564–1642) zurück. Er gilt als Gründungsfigur der neuzeitlichen Wissenschaft und wurde berühmt als Verfechter des modernen, heliozentrischen Weltbilds. Legendar ist sein Ausspruch **Eppur se muove** (Und sie bewegt sich doch). Das Emblem von Galileo Press ist der Jupiter, umkreist von den vier Galileischen Monden. Galilei entdeckte die nach ihm benannten Monde 1610.

Lektorat Ruth Lahres

Herstellung Steffi Ehrentraut

Korrektur Monika Klarl, Köln

Einbandgestaltung atelier n & h/visuelle kommunikation und edelmann design

Satz Hans Peter Schneeberger, Matri i. O. und Robert Feix, Linz

Gesetzt aus der Linotype Syntax mit InDesign CS3

Druck Himmer AG, Augsburg

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite:

ruth.lahres@galileo-press.de

bei Fragen und Anmerkungen zum Inhalt des Buches

service@galileo-press.de

für versandkostenfreie Bestellungen und Reklamationen

ralf.kaulisch@galileo-press.de

für Rezensionen- und Schulungsexemplare

Das vorliegende Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Übersetzung, des Vortrags, der Reproduktion, der Vervielfältigung auf fotomechanischem oder anderen Wegen und der Speicherung in elektronischen Medien.

Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Text, Abbildungen und Programmen verwendet wurde, können weder Verlag noch Autor, Herausgeber oder Übersetzer für mögliche Fehler und deren Folgen eine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen.

Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

**Hat Ihnen dieses Buch gefallen?
Hat das Buch einen hohen Nutzwert?**

Wir informieren Sie gern über alle
Neuerscheinungen von Galileo Design.
Abonnieren Sie einfach unseren
monatlichen Newsletter:

www.galileodesign.de

Galileo Design 

Die Marke für Kreative